

Inbetriebnahme- und Bedienungsanleitung

Systemtelefon

COMfortel DECT 900 Handset



Verwendete Symbole und Signalwörter



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.



Warnung vor einer allgemeinen Gefahr.

Wichtig

Weist auf mögliche Anwendungsfehler und Umstände hin, die z. B. zu Funktionseinschränkungen oder Störungen im Betrieb führen könnten.

Hinweis

Kennzeichnet ergänzende Hinweise.



Tipps und Tricks für einfaches und komfortables Telefonieren.

Verwendete Abkürzungen

PIN **P**ersonal **I**dentification **N**umber. Eine (meist vierstellige) Geheimzahl, die eingegeben werden muss, um Zugang zu Diensten oder Berechtigungen zu erhalten.

LED **L**ight **E**mitting **D**iode = lichtemittierende Diode (Leuchtdiode). Ein elektronisches Bauteil, das einer kleinen Lampe ähnelt und zu Anzeigezwecken verwendet wird (auch mehrfarbig).

AWS **A**nru**f**w**e**it**e**r**s**ch**a**ltung

Allgemeine Haftungs- und Anwendungsbegrenzung

Produkte von Auerswald sind nicht dafür ausgelegt und sollten daher nicht für lebenserhaltende Systeme und/oder Anwendungen innerhalb nuklearer Einrichtungen eingesetzt werden. Einem Einsatz unserer Produkte für solche Anwendungen muss zwingend eine auf den Einzelfall zugeschnittene schriftliche Zustimmung/Erklärung von Auerswald vorausgehen.

Copyright

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Anleitung, sowie Verwertung und Mitteilung des Inhalts, auch auszugsweise, ist nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.

© Auerswald GmbH & Co. KG, 38162 Cremlingen, 2010

Zubehör und Serviceteile

Beides erhalten Sie im Fachhandel oder im Internet-Shop distriCOM unter <http://www.distribicom.de> (Die Belieferung erfolgt nur innerhalb Deutschlands und nach Österreich.)

Einleitung	7
Verwendung und Funktion	7
Leistungsmerkmale	7
Sicherheitshinweise	9
Umwelthinweis	11
Aufstellung und Reinigung des Gerätes	11
Technische Daten	12
Inbetriebnahme	12
Akkus einlegen	13
Akkus laden	13
Mobilteil an der Basisstation COMfortel DECT 900 Base anmelden	14
Headset anschließen	14
Hinweise für die Benutzung der Anleitung	21
Telefonieren	22
Kommender Ruf	22
Das Telefon klingelt – Anruf entgegennehmen	22
Das Telefon klingelt – Klingel ausschalten	23
Das Telefon klingelt – Anruf abweisen	23
Das Telefon klingelt – Anruf weiterleiten (Call Deflection)	24
Es klopft an – Anklopfenden annehmen	25
Es klopft an – Anklopfenden abweisen	26
Wahl einer Rufnummer	27
Hörer abheben und Rufnummer wählen	27
Wahlvorbereitung	28
Automatische Wahlwiederholung	28
Rufnummernunterdrückung (CLIR) gesprächsweise	30

Inhaltsverzeichnis

Gespräch führen	31
Gespräch beenden.....	31
Lautstärke einstellen	32
Freisprechen	32
Mikrofon stummschalten	33
Gespräch parken/entparken.....	33
Funktionen der Anlage	35
Rückfragegespräch einleiten.....	35
Makeln.....	36
Vermitteln	37
Makeln/Rückfrage beenden	37
Konferenz einleiten.....	38
Tür öffnen.....	39
Telefonlisten	40
Telefonbuch	40
Neuer Eintrag im Telefonbuch.....	40
Aus dem Telefonbuch wählen	42
Rufnummer aus Anrufer- oder Wahlwiederholungsliste im Telefonbuch speichern.....	43
Bearbeiten von Telefonbucheinträgen	44
Löschen von Telefonbucheinträgen	45
Anruferliste	46
Verpasste Anrufer	47
Aus der Anruferliste wählen	48
Löschen von Anrufern aus der Anrufliste	49
SMS-Liste	50
Neu empfangene Nachricht lesen (Ordner Eingang)	51
Neue Nachricht schreiben und versenden	53
Vorlagen erstellen	55
Vorhandene Nachricht löschen	56
Nachricht bearbeiten und versenden (Ordner Ausgang und Entwürfe)	57
SMS-Alarm	58
Wahlwiederholungsliste	59
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen.....	59
Löschen von Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste	60

Funktionen und Einstellungen	61
Bedienen von Telefonfunktionen	61
Sammelruf (Paging)	61
Tastensperre	62
Klingel vorübergehend ausschalten	63
Ein-/Ausschalten des Mobilteils.....	63
Bedienen von Anlagenfunktionen	64
Auf der Funktionstaste gespeicherte Funktion ausführen	64
Funktionstaste mit neuer Funktion belegen	65
Teilnehmer-Anrufweiterschaltung einrichten	66
Erinnerungs- und Weckfunktionen	68
Termin einstellen	68
Weckzeit einstellen.....	69
Komfortfunktionen für den privaten Anwender	70
Babywache.....	70
Direktruf (Babyruf)	72
Gesprächskosten abfragen	74
Kosten für das letzte Gespräch abfragen	74
Kosten aller Gespräche abfragen.....	75
Grundeinstellungen	76
Sprache auswählen.....	76
Display.....	76
Rufmelodie und Lautstärke	78
Signaltöne	79
Anzeige der Zeit im Ruhemenü.....	80
Anzeige der Kosten und der Dauer im Gesprächsmenü.....	81
Rufnummernunterdrückung (CLIR)	82
Anklopfen	83
Direktannahme	84
Automatisch DTMF.....	84
Parkcode einrichten.....	85
Rufnummer für Call Deflection (CD) einrichten	86
Stichwortverzeichnis	87

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1 : Akkus einlegen	13
Abb. 2 : Gerätekomponenten	15
Abb. 3 : Tastenfunktionen	16
Abb. 4 : Display im Ruhemenü	17
Abb. 5 : Hauptmenü (nach Betätigung des Softkeys unter Menü)	18
Abb. 6 : Display im Gespräch	20



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Die in dieser Anleitung beschriebenen Geräte, Baugruppen oder Schaltungen sind nur für den angegebenen Verwendungszweck geeignet. Wenn Sie sich über den Bestimmungszweck der Ware nicht sicher sind, fragen Sie den Fachmann.

Verwendung und Funktion

Bei dem Gerät COMfortel DECT 900 handelt es sich um eine Systemtelefonlösung, die für den Anschluss an einen internen S₀- oder U_{P0}-Port (U_{P0}/S₀ Adapter notwendig) einer Auerswald-TK-Anlage¹⁾ bestimmt ist. Das Telefon ermöglicht Gespräche in digitaler Sprachqualität, auch weit außerhalb des Büros. Das Telefon ist schnurlos.

Das COMfortel-DECT-System setzt sich aus verschiedenen Einzelkomponenten zusammen, die abhängig vom Bedarf miteinander kombiniert werden können. Dazu gehören die Basisstation COMfortel DECT 900 Base und das Mobilteil (COMfortel DECT 900 Handset oder COMfortel DECT 900C Handset) mit Ladeschale. Mit den optional erhältlichen Repeatern COMfortel DECT Repeater.2 und der Richtantenne COMfortel DECT Antenna können Sie zusätzlich Entfernungen von bis zu 1000 m (im Freien/bei Sichtverbindung) überbrücken, um z. B. abgesetzte Gebäude mit DECT-Systemtelefonie zu versorgen. Fragen Sie Ihren autorisierten Fachhändler.

Leistungsmerkmale

Wichtig *Der komplette Funktionsumfang ist nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des gesamten Telefonsystems und des eventuell damit verbundenen PCs vollständig nutzbar:*

- *ab Firmwareversion 3.8D (TK-Anlagen COMmänder Business, COMmänder Basic.2, COMpact 5010/5020 VoIP)*

1. COMpact 2204/2206/4410 USB, COMpact-3000-Serie, COMpact 4406 DSL, COMpact 5010/5020 VoIP, COMmänder Basic, COMmänder Basic 19°, COMmänder Basic.2, COMmänder Basic.2 19°, COMmänder Business und COMmänder Business 19°

Einleitung

Verwendung und Funktion

- *ab Firmwareversion 4.0 (TK-Anlagen COMpact-3000-Serie)*
- *ab Firmwareversion 2.0 (COMpact 2204 USB, COMpact 2206 USB, COMpact 4406 DSL, COMpact 4410 USB und COMmander Basic).¹⁾*
- *ab Firmwareversion 00.17.70 11.01 (COMfortel DECT 900 Base)*

Die Firmwareversion ist abfragbar (TK-Anlage z. B. per Telefon – siehe Anleitung der TK-Anlage; Basisstation siehe Installations- und Konfigurationsanleitung). Führen Sie ggf. für die entsprechenden Geräte Updates durch.

Hinweis *Für einige Funktionen ist die Freischaltung entsprechender Dienste für die TK-Anlage beim Netzbetreiber erforderlich.*

Der Betrieb der Telefone an anderen als den empfohlenen TK-Anlagen oder am öffentlichen Telefonnetz ist nicht vorgesehen.

- Unterstützung der ISDN-Leistungsmerkmale CW, 3PTY, HOLD, CLIP, CNIP, CLIR, AOCE, AOCD, CFB, CFNR, CFU, CCBS und CCNR
- Grafisches Display mit 102 x 65 Pixeln und Hintergrundbeleuchtung mit automatischer Ein-/Ausschaltung, Kontrast einstellbar
- Frei definierbares Menü für bis zu zehn Anlagenfunktionen, z. B. Konfigurationsschaltung, Anrufweitschaltungen, gezielten Amtzugang.
- Telefonbuch mit bis zu 140 Einträgen – Abgleich mit den Rufnummern und Namen des zentralen Kurzwahlspeichers/Telefonbuchs der TK-Anlage möglich (Anzahl der Rufnummern abhängig von der TK-Anlage)
- Anruferliste der letzten 30 beantworteten und unbeantworteten Anrufe mit Rufnummer, Namen, Datum und Uhrzeit
- Übernahme aus der Anruferliste in das lokale Telefonbuch
- Wahlwiederholung der letzten 15 gewählten Rufnummern
- Unterschiedliche Klingelrhythmen für interne und externe Rufe (zehn polyphone und fünf Standard-Rufmelodien)
- Mikrofonstummschaltung und Stummschaltung aller akustischen Signale
- SMS im Festnetz, senden/empfangen (abhängig vom Netzbetreiber und von der Unterstützung der TK-Anlage)

1. Für die TK-Anlagen COMpact 2204/2206/4410 USB, COMpact 4406 DSL und COMmander Basic gelten folgende Einschränkungen: Telefonbuchabgleich mit maximal 80 Einträgen, keine Unterstützung der Funktion Zentrale Anruferliste für Gruppen.

- Headset-Anschluss
- Freisprechen mit dem Mobilteil
- Menüsprachen Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch
- Bis 17 Stunden Sprech- und 147 Stunden Standby-Zeit
- Tastatursperre
- Tastentöne ein- und ausschaltbar
- Symbol oder Text zur Anzeige der Einstellungen sowie des Gesprächszustands
- Lautstärke des Hörers und des Klingelrhythmus einstellbar
- Integrierter Kalender mit Weck- und Terminfunktionen
- Einrichtsperre mit Passwortschutz durch das Telefonsystem

Sicherheitshinweise



Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise:

*- Lesen Sie die **Anleitung** aufmerksam durch und bewahren Sie diese auf.*

- *Das in dieser Anleitung beschriebene Gerät ist nur für den angegebenen Verwendungszweck geeignet. Wenn Sie sich über die **bestimmungsgemäße Verwendung** nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Fachhändler.*
- *Beachten Sie beim Umgang mit 230-V-Netzspannung und mit am Netz betriebenen Geräten die einschlägigen **Vorschriften**.*
- *Lassen Sie **Reparaturen nur vom Fachmann** ausführen. Wenden Sie sich zu diesem Zweck an Ihren Fachhändler oder direkt an den Hersteller.*
- *Betreiben Sie das Mobilteil **nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen**.*
- *Ggf. können **medizinische Geräte** durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden. Bei Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen müssen die dort geltenden Bestimmungen eingehalten werden.*
- *Als **Träger eines Hörgeräts** beachten Sie, dass bei Nutzung des Mobilteils Funksignale in das Hörgerät einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.*

Einleitung

Sicherheitshinweise

- Setzen Sie das Gerät keinen **starken elektromagnetischen Feldern** aus (große Elektromotoren, Funkanlagen etc.)
- Das Mobilteil ist für Kinder unter 3 Jahren nicht geeignet (verschlucken von Kleinteilen).



Unsachgemäße Verwendung oder Austauschen **des Steckernetzteils** kann zu einem **lebensgefährlichen elektrischen Schlag** oder zur Beschädigung bzw. Zerstörung des Gerätes führen:

- Verwenden Sie deshalb **nur das mitgelieferte Steckernetzteil** (Typ-Nr. SSA-5W-05 EU 060060F, SSA-5AP-09 EU 060060 oder S004LV0600060).
- Achten Sie auf einen **festen und sicheren Halt** in der Steckdose. Wacklige Stecker oder Steckdosen bedeuten Brandgefahr.
- **Ziehen Sie nicht am Kabel** des Steckernetzteils. Möchten Sie die Stromversorgung trennen, ziehen Sie am Steckernetzteil selbst.
- Ist das **Steckernetzteil beschädigt**, lösen Sie zunächst die **Sicherung** der Stromversorgung aus, bevor Sie das Steckernetzteil ziehen.



Unsachgemäße Verwendung oder Austauschen **der Akkus** kann zu einem **lebensgefährlichen elektrischen Schlag** oder zur Beschädigung bzw. Zerstörung des Gerätes führen:

- Achten Sie auf die **richtige Polung** der Akkus!
- Verwenden Sie **keine anderen Akkuzellen** als die mitgelieferten NiMH-Akkus und **keine normalen Batterien**.
- **Schließen Sie die Akkus nicht kurz!** Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund o. ä.
- Verwenden Sie **keine fremden Aufladegeräte**.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keinen Zugang zu den Akkus haben. Akkus bergen erhebliche Gefahren, wenn sie in den Mund genommen werden (giftige Schwermetalle).

Umwelthinweis

Sollte Ihr Telefon einmal ausgedient haben, achten Sie auf die fachgerechte Entsorgung (nicht in den normalen Hausmüll).



Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial im Interesse des Umweltschutzes ordnungsgemäß.



Erkundigen Sie sich bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Geräts.

Wenn Sie möchten, dass wir Ihnen die Entsorgung abnehmen, senden Sie das Gerät an uns zurück.

Unfreie Sendungen können wir leider nicht annehmen.



Die Akkus sind vor Entsorgung vollständig zu entladen (leer/spannungsfrei)! Sie müssen bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben werden.

Aufstellung und Reinigung des Gerätes

Stellen Sie die Ladeschale auf eine rutschfeste Unterlage, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass manche in Möbeln vorhandenen Lacke oder Kunststoffe die Kunststofffüße des Gerätes angreifen und aufweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können unter Umständen auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Der Hersteller kann für derartige Schäden nicht haften.

Schützen Sie das Systemtelefon vor Schmutz, Staub und Spritzwasser. Sollte eine Reinigung notwendig sein, wischen Sie das Gehäuse mit einem **leicht** feuchten Tuch ab oder verwenden Sie ein Antistatiktuch. Achten Sie unbedingt darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt. Beachten Sie außerdem unbedingt die oben aufgeführten Sicherheitshinweise.

Einleitung

Technische Daten

Technische Daten

COMfortel-DECT-System:

Gehäuse:	Kunststoff
Umgebungstemperatur	5 bis 40°C im Betrieb 5 bis 45°C; 20 bis 75% relative Luftfeuchtigkeit
Sicherheit:	CE

COMfortel DECT 900 Handset (Mobilteil):

Betriebsspannung:	2 Mikro-Akkus (Ni-MH) 1,2 Volt, Typ AAA (750 mA)
Betriebsdauer:	bis 147 Stunden Standby-Betrieb, bis 17 Stunden im Gespräch
Ladezeit des Akkus:	max. 13 Stunden
Übertragungsprotokoll:	DECT / GAP
Reichweite:	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Gewicht:	ca. 151 g (Mobilteil inkl. Akkus)
Abmessungen (B x H x T):	50 mm x 153 mm x 29 mm (Mobilteil)

COMfortel DECT 900 Charger (Ladeschale):

Betriebsspannung:	230 V ~; ±10%; 50 Hz, über Steckernetzteil
Typ-Nr. Steckernetzteil:	SSA-5W-05 EU 060060F, Schutzklasse II SSA-5AP-09 EU 060060, Schutzklasse II S004LV0600060, Schutzklasse II
Gewicht:	ca. 75 g (Ladeschale), ca. 100 g (Steckernetzteil)

Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme ist eine Erstladung der Akkus erforderlich. Erst im Anschluss daran können Sie mit dem Mobilteil Anrufe annehmen oder telefonieren.

Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Mikrozellen).

1. Schieben Sie den Akkufachdeckel (mit leichtem Druck auf die geriffelte Fläche) ca. 3 mm nach unten und heben Sie den Deckel dann nach oben ab.
2. Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus (siehe Abb. 1). Legen Sie die Akkus so ein, dass das flache Ende (Minuspol) der Akkuzelle jeweils auf die vorstehende Feder drückt. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen.
3. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.



Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus!

Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien/Primärzellen verwenden.

Achten Sie bei ausgedienten Akkus auf die fachgerechte Entsorgung (siehe auch Kapitel Umwelthinweis auf Seite 11).

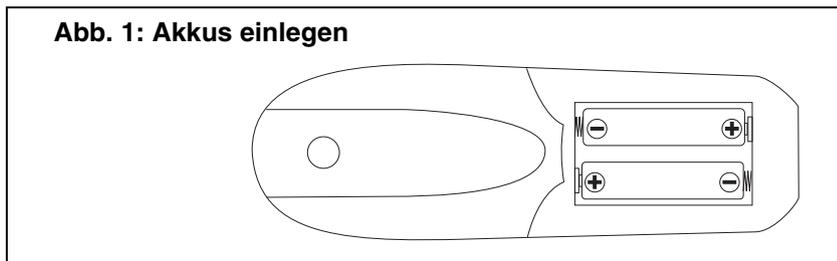


Abb. 1: Akkus einlegen

Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen.

Verbinden Sie die Ladeschale mit dem Steckernetzteil und anschließend mit einer frei zugänglichen 230-V-Schutzkontaktsteckdose (LED an der Ladeschale leuchtet rot). Stellen Sie das Mobilteil in die Ladeschale. Der Ladevorgang wird durch den sich aufbauen-

Einleitung

Inbetriebnahme

den und wieder verschwindenden Balken im Akkusymbol des Displays angezeigt. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 13 Stunden.



Das Mobilteil darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht in die Ladeschale gelegt werden. Verwenden Sie keine fremden Aufladegeräte, die Akkus können sonst beschädigt werden.

Hinweis Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Mobilteils:

 Ladezustand „leer“

 Ladezustand „1/2“

 Ladezustand „voll“

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Ladevorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Wichtig *Beachten Sie, dass die Akkuanzeige nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus braucht, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.*

Mobilteil an der Basisstation COMfortel DECT 900 Base anmelden

Bevor Sie telefonieren können, muss das Mobilteil an einer vorhandenen Basisstation angemeldet und über das Konfigurationsprogramm/den Konfigurationsmanager der TK-Anlage eingerichtet werden. Dies ist in der Anleitung des COMfortel-DECT-Systems beschrieben.

Headset anschließen

Um ein Headset an das Mobilteil anzuschließen, stecken Sie den Stecker des Headsets in die Buchse an der rechten Seite unter der Gummiabdeckung (siehe Abb. 2 auf Seite 15).

Abb. 2: Gerätekomponenten

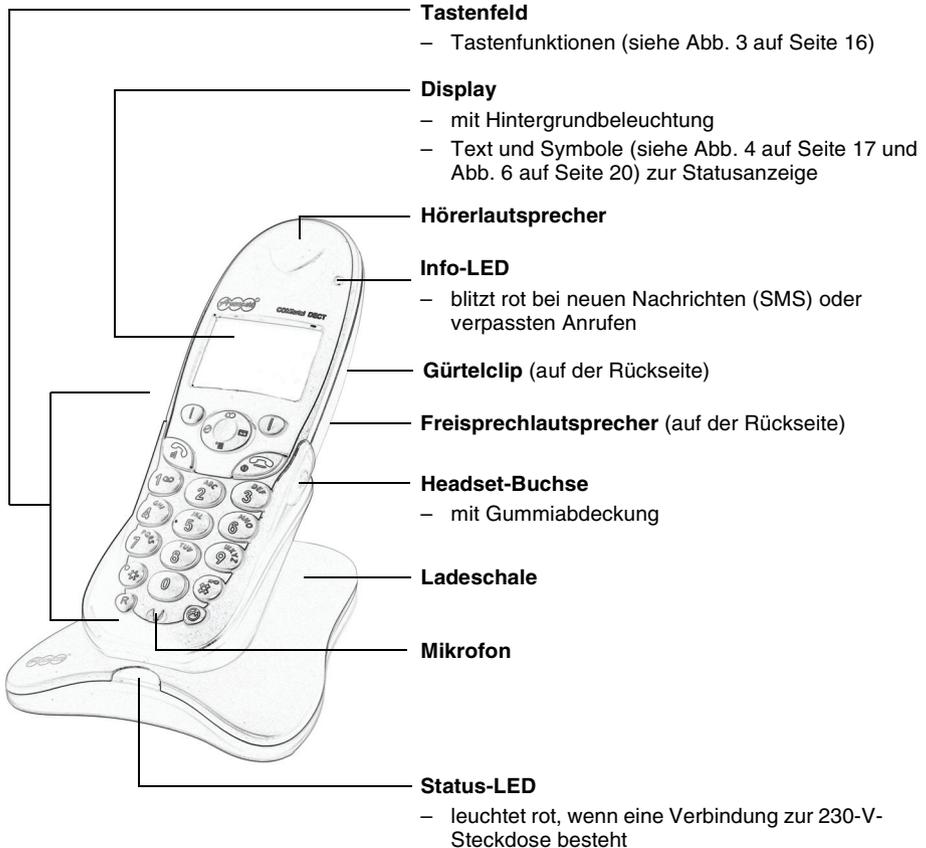


Abb. 3: Tastenfunktionen

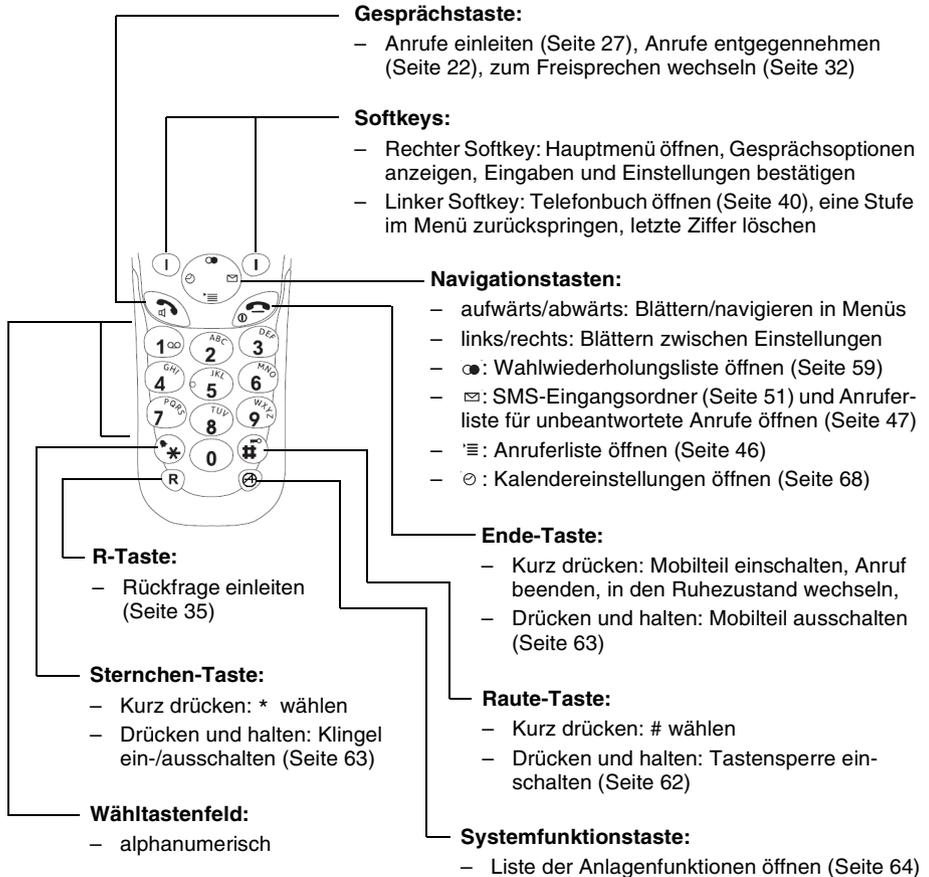
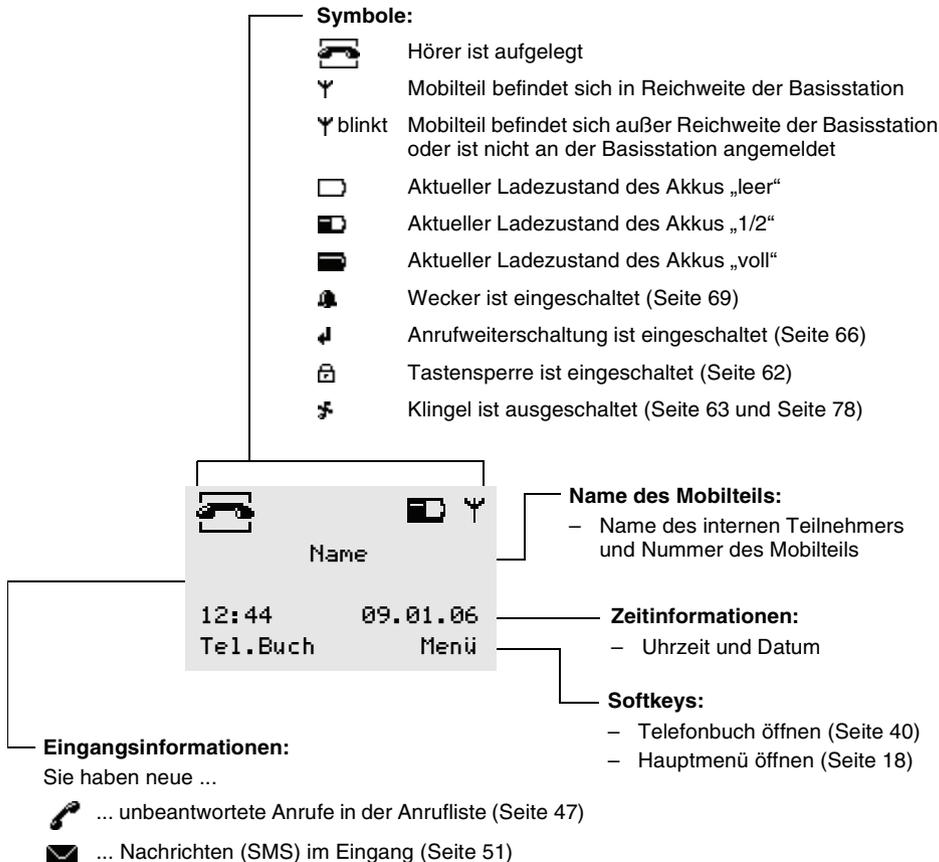


Abb. 4: Display im Ruhemenü



Einleitung

Inbetriebnahme

Abb. 5: Hauptmenü (nach Betätigung des Softkeys unter Menü)

Auswahlliste* im **Hauptmenü**:

- Telefonbuch _____
- SMS _____
- Anrufliste _____
- Kosten _____
- Familie _____
- Audio _____
- Kalender / Zeit _____
- Netz-Funktionen _____
- Einstellungen _____

Auswahlliste* im Menü **Kalender / Zeit**:

- Erinnerungen (Seite 68)
- Wecker (Seite 69)
- Zeit / Datum einstellen (Seite 80)

Auswahlliste* im Menü **Netz-Funktionen**:

- Umleitung (Seite 66)
- Entparken (Seite 33)
- Parkcode (Seite 85)
- Anonym anrufen (Seite 30)
- Weiterleiten CD (Seite 86)
- Konferenzassistent (Seite 38)

Auswahlliste* im Menü **Einstellungen**:

- Telefonie (Seite 84)
- Display (Seite 76)
- Sprache (Seite 76)
- System PIN**
- MSN-Einstellungen (Seite 82)
- Reichweite**
- Registration**
- Wartung**

* Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Auswahl und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**, um in das ausgewählte Menü zu wechseln.

Um zur vorhergehenden Menüebene zurückzukehren, betätigen Sie den **Softkey** unter **Zurück**.

Um in das Ruhemenü zurückzukehren, betätigen Sie die **Ende-Taste**. Darüber hinaus schaltet das Telefon automatisch zurück in das Ruhemenü, wenn 30 Sekunden lang keine Taste betätigt wird.

** Diese Menüs sind in der Anleitung des COMfortel-DECT-Systems beschrieben.

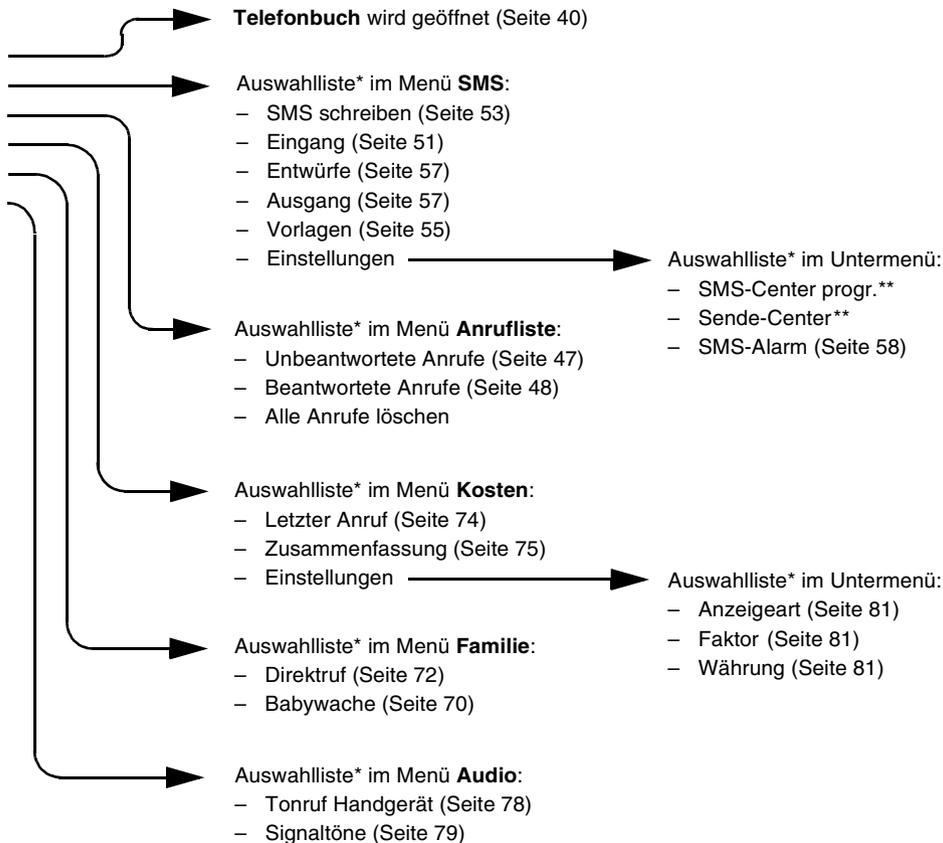


Abb. 6: Display im Gespräch

Symbole:

Siehe auch Symbole im Ruhemenü Abb. 4 auf Seite 17



Hörer ist abgehoben



Das Freisprechen ist aktiviert (Seite 32)



Es besteht ein Rückfragegespräch (Seite 35)

(1. Gesprächspartner wartet, 2. Gesprächspartner ist aktiv)



(1. Gesprächspartner ist aktiv, 2. Gesprächspartner wartet)



Es besteht eine Konferenz (Seite 38)



Informationen zum Gespräch:

- Dauer in Stunden:Minuten: Sekunden
- Kosten (bei gehendem externen Gespräch)
- aktiver Gesprächspartner

Softkeys:

- Mikrofon stummschalten (Seite 33)
- Funktionen im Gespräch einleiten (Seite 31)

Hinweise für die Benutzung der Anleitung

Die Ihnen vorliegende Anleitung beschreibt ausführlich die Bedienung des Systemtelefons COMfortel DECT 900. Um schnell und gezielt bestimmte Informationen zu erhalten, bietet die Anleitung verschiedene Such- und Orientierungshilfen:

- Das Inhaltsverzeichnis auf Seite 3 zeigt Ihnen einen Überblick über Inhalte und Gliederung der Anleitung.
- Das Abbildungsverzeichnis auf Seite 6 hilft Ihnen, eine bestimmte Abbildung zu finden.
- Das Stichwortverzeichnis auf Seite 87 hilft Ihnen, Textstellen zu einem bestimmten Begriff zu finden.
- Innerhalb der Texte werden Sie mit Hilfe von Querverweisen auf andere Kapitel oder Abbildungen hingewiesen, die das jeweilige Thema näher erläutern.
- Die Kopfzeilen erinnern auf jeder Seite daran, in welchem Teil Sie sich gerade befinden. Auf jeder Seite wird die Überschrift des Abschnitts sowie die Überschrift des jeweiligen Kapitels wiederholt.

Kommender Ruf

Ein eingehender Anruf wird durch das Klingeln des Telefons sowie durch die Anzeige im Display und das Blinken der Gesprächstaste signalisiert.

Während eines laufenden Gespräches werden Sie auf einen Anruf (externer oder interner Teilnehmer, Alarm oder Besucher an der Tür) durch einen Anklopfton aufmerksam gemacht.

Das Display zeigt schon vor dem Annehmen die Rufnummer des Anrufers. Voraussetzungen für die Anzeige der Rufnummer eines Amtteilnehmers:

- Der Anruf erfolgt aus einem digitalen Netz.
- Der Anrufer hat die Anzeige seiner Rufnummer nicht unterdrückt.

Wenn die Rufnummer im Telefonbuch Ihres Systemtelefons eingetragen ist, wird – sobald das Telefon die Rufnummer erkennt – anstelle der Rufnummer der zugehörige Name im Display angezeigt.



Sollten Sie einmal nicht anwesend sein oder aus einem anderen Grund einen Ruf nicht entgegennehmen können, wird die Rufnummer des Anrufers in der Anruferliste gespeichert, sofern die Rufnummer verfügbar ist. Aus der Anruferliste können Sie dann direkt die Rufnummer wählen lassen, um den Anrufer zurückzurufen (siehe Kapitel Verpasste Anrufer auf Seite 47).

Das Telefon klingelt – Anruf entgegennehmen

Sie erhalten einen Anruf.

Sie sprechen mit dem Anrufer.



Betätigen Sie die **Gesprächstaste**.

Das Telefon klingelt – Klingel ausschalten

Tonr. aus



Sie erhalten einen Anruf und möchten die Annahme noch etwas aufschieben,

Der Anrufer erhält weiter das Freizeichen und Sie können den Ruf jederzeit annehmen.

Betätigen Sie den **Softkey** unter **Tonr. aus**, um die Klingel auszuschalten.

Hinweis Beim nächsten Anruf ist die Klingel wieder eingeschaltet.

Das Telefon klingelt – Anruf abweisen

Sie erhalten einen Anruf, möchten aber nicht mit dem Anrufer sprechen.

Abweisen

Der Anrufer erhält besetzt.



Betätigen Sie die **Ende-Taste**.

oder

Option



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.

OK



Betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Telefonieren

Kommender Ruf

Das Telefon klingelt – Anruf weiterleiten (Call Deflection)

Unterstützt Ihre TK-Anlage die Funktion „Call Deflection“, können Sie eingehende Anrufe bei Bedarf an einen anderen Teilnehmer weiterleiten.

Sie erhalten einen Anruf, möchten aber nicht selbst mit dem Anrufer sprechen, sondern diesen gleich an einen Kollegen weiterleiten.



Weiterl.



41

Der Ruf wird weitergeleitet.

Option



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.

OK



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Weiterl.** und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

OK



Geben Sie die Zielrufnummer für die Weiterleitung ein (vorhandene Eingaben können Sie mit dem Softkey unter  löschen) und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Hinweise Möchten Sie die Weiterleitung vorwiegend an einen bestimmten Teilnehmer durchführen, können Sie die betreffende Rufnummer voreinstellen (siehe Kapitel Rufnummer für Call Deflection (CD) einrichten auf Seite 86). Diese Rufnummer kann im Fall der Weiterleitung noch verändert werden.

Diese Funktion wird Ihnen auch während des Anklopfens angeboten.

Es klopft an – Anklopfenden annehmen

*Sie erhalten während eines
Gespräches einen Anruf.*



Annehmen/Halten

*Sie sind mit dem Anrufer ver-
bunden. Ihr bisheriger
Gesprächspartner hört die
Wartemusik.*

Option



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten**
(aufwärts/abwärts) zur Auswahl **Anneh-
men/Halten** und betätigen Sie den **Soft-
key** unter **OK**.

OK



Hinweis Möchten Sie gleichzeitig mit dem Annehmen des Anklopfenden das Gespräch mit dem bisherigen Gesprächspartner beenden, verwenden Sie die Option **Annehmen/Ende** oder betätigen Sie einfach die **Ende-Taste**.

Telefonieren

Kommender Ruf

Es klopft an – Anklopfenden abweisen

Sie erhalten während eines Gespräches einen Anruf, möchten aber nicht mit dem Anrufer sprechen oder Ihr derzeitiges Gespräch nicht unterbrechen.

Abweisen

Der Anrufer erhält besetzt – sofern nicht noch andere Telefone klingeln.

Option



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.

OK



Betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Hinweis Möchten Sie verhindern, dass an Ihrem Telefon angeklopft wird, können Sie das Anklopfen über das Menü des Telefons verbieten/ausschalten (siehe Kapitel Anklopfen auf Seite 83).

Wahl einer Rufnummer

Haben Sie zum Zeitpunkt der Wahl bereits den Hörer abgehoben, wird die gewählte Rufnummer sofort gewählt.

Die Wahlvorbereitung – erst wählen und dann Hörer abheben – ermöglicht es Ihnen, die eingegebene Rufnummer zu überprüfen und ggf. zu korrigieren, bevor die Verbindung hergestellt wird.



Sie können häufig gewählte Rufnummern auch im Telefonbuch speichern und dann aus dem Telefonbuch wählen (siehe Kapitel Aus dem Telefonbuch wählen auf Seite 42).

Möchten Sie einen Anrufer zurückrufen, können Sie die Rufnummer auch aus der Anruferliste wählen (siehe Kapitel Aus der Anruferliste wählen auf Seite 48).

Möchten Sie eine vor kurzer Zeit gewählte Rufnummer erneut wählen, können Sie die Rufnummer auch aus der Wahlwiederholungsliste wählen (siehe Kapitel Aus der Wahlwiederholungsliste wählen auf Seite 59).

Möchten Sie, dass der Angerufene Ihre Rufnummer nicht sieht, nutzen Sie die Rufnummernunterdrückung (siehe Kapitel Rufnummernunterdrückung (CLIR) gesprächsweise auf Seite 30).

Möchten Sie, dass bei Betätigung irgendeiner Taste auf dem Mobilteil eine bestimmte Rufnummer gewählt wird (z. B. wenn das Kind allein zu Hause bleibt), können Sie die Funktion Direktruf einschalten (siehe Kapitel Direktruf (Babyruf) auf Seite 72).

Hörer abheben und Rufnummer wählen



00530692000

Haben Sie die Rufnummer zu Ende gewählt, wird der Teilnehmer gerufen.



Betätigen Sie die **Gesprächstaste**.

Wählen Sie eine Rufnummer (externe Rufnummern mit Amtszugangsziffer).

Telefonieren

Wahl einer Rufnummer

Hinweise Vergessen Sie bei Amtrufnummern nicht, die Amtzugangsziffer „0“ mit einzugeben (Ausnahme: Direkter Amtapparat).

Möchten Sie die Freisprechfunktion nutzen, betätigen Sie die Gesprächstaste 2-mal.

Wahlvorbereitung



00530692000

Der Teilnehmer wird gerufen.

Wählen Sie eine Rufnummer (externe Rufnummern mit Amtzugangsziffer).



Betätigen Sie die **Gesprächstaste**.



Während der Rufnummerneingabe können Sie Korrekturen vornehmen. Vorhandene Eingaben können Sie mit dem Softkey unter  löschen.

Hinweise Vergessen Sie bei Amtrufnummern nicht, die Amtzugangsziffer „0“ mit einzugeben (Ausnahme: Direkter Amtapparat).

Möchten Sie die Freisprechfunktion nutzen, betätigen Sie die Gesprächstaste 2-mal.

Möchten Sie das Menü verlassen, ohne die eingegebene Rufnummer zu wählen, betätigen Sie die Ende-Taste.

Automatische Wahlwiederholung

Ist der gerufene Anschluss besetzt oder niemand nimmt ab, können Sie sich von Ihrem Telefon zu einem späteren Zeitpunkt daran erinnern lassen, den Anruf nachzuholen.

*Der gerufene Anschluss ist be-
setzt oder niemand nimmt ab.*



Autom. Wahlw.



Wahlwiederholung
◀ 2 mal ▶



Zeitintervall
◀ 10 Min. ▶



*Der Ruf ist beendet. Nach der
eingestellten Zeit, klingelt Ihr
Telefon und bietet Ihnen an,
den gerade angerufenen
Anschluss erneut anzurufen.*

*Der Anschluss wird erneut
gerufen. Im Anschluss daran
ist die Automatische Wahlwie-
derholung deaktiviert.*

Option  Betätigen Sie während des Rufens den **Softkey** unter **Option**.

 Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Autom. Wahlw.** und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur nächsten Auswahl.

 Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

 Betätigen Sie den **Softkey** unter **Ja**.

Hinweis Wenn Sie nicht den **Softkey** unter **Ja** betätigen (z. B. weil Sie gerade nicht anwesend sind), wird der Erinnerungsruf nach der eingestellten Zeit erneut durchgeführt (vorausgesetzt Sie haben mehr als 1 Wiederholung eingestellt).

Telefonieren

Wahl einer Rufnummer

Rufnummernunterdrückung (CLIR) gesprächsweise

Möchten Sie verhindern, dass Ihr nächster Gesprächspartner Ihre Rufnummer auf seinem Telefon sieht, leiten Sie ein externes Gespräch wie anschließend beschrieben ein.



Menü



OK



OK



Öffnen Sie das Menü für die Funktion „Anonym anrufen“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).

Wählen Sie eine Rufnummer (externe Rufnummern mit Amtzugangsnummer).



Betätigen Sie die **Gesprächstaste**.

Hinweise Möchten Sie alle externen Gespräche ohne Rufnummernübermittlung einleiten, können Sie dies auch fest für Ihr Telefon einstellen (Kapitel Rufnummernunterdrückung (CLIR) auf Seite 82).

Diese Funktion können Sie nur nutzen, wenn das ISDN-Dienstmerkmal „Fallweise Unterdrückung der Anzeige der Rufnummer (CLIR)“ beim Netzbetreiber beantragt und freigeschaltet wurde.

Vergessen Sie bei Amtrufnummern nicht, die Amtzugangsnummer „0“ mit einzugeben (Ausnahme: Direkter Amtapparat).

Möchten Sie die Freisprechfunktion nutzen, betätigen Sie die Gesprächstaste 2-mal.

Gespräch führen



Während einer bestehenden Verbindung können Sie mit der Wähltastatur MFV-Signale (Töne im Mehrfrequenzverfahren) senden, um z. B. einen Anrufbeantworter zu steuern. Die gewählten Ziffern werden im Display angezeigt. Betätigen Sie zu diesem Zweck während eines Gespräches den **Softkey** unter **Option**, blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **DTMF** und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**. Benötigen Sie die Funktion häufig, können Sie auch Automatisch DTMF einschalten (siehe Kapitel Automatisch DTMF auf Seite 84). Dann wird während einer aktiven Verbindung automatisch auf Tonwahl (MFV) umgestellt.

Gespräch beenden

Sie führen ein Gespräch.

Im Display wird nacheinander „Verbindung abgebaut“ und eine Information zur Dauer des geführten Gesprächs angezeigt. Im Display oben links sehen Sie anschließend das Symbol .



Betätigen Sie die **Ende-Taste**, um das Gespräch zu beenden.

Hinweise Beendet Ihr Gesprächspartner das Gespräch, wird im Display „Verbindung abgebaut“ angezeigt und Sie hören den Besetztton. Betätigen Sie zum Auflegen die **Ende-Taste**. Sie können ein Gespräch auch beenden, indem Sie das Mobilteil in die Ladeschale stellen.

Telefonieren

Gespräch führen

Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke während eines Gespräches in 5 Stufen einstellen.



Sie führen ein Gespräch.

Die Einstellung wird grafisch im Display dargestellt.

Wählen Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** die gewünschte Lautstärke.

Hinweise Die gewählte Einstellung bleibt nach Ende des Gesprächs erhalten.

Hörerlautstärke und Freisprechlautstärke sind voneinander unabhängig einstellbar, je nachdem in welcher Gesprächsart Sie sich gerade befinden.

Freisprechen

Die Freisprechfunktion erlaubt Ihnen im Raum anwesende Personen am Gespräch teilnehmen lassen.

Sie führen ein Gespräch.

Im Display oben links sehen Sie das Symbol .

Im Display oben links sehen Sie das Symbol .



Betätigen Sie die **Gesprächstaste**, um ins Freisprechen zu wechseln.



Betätigen Sie erneut die **Gesprächstaste**, um das Freisprechen wieder zu beenden.

Hinweise Haben Sie ein Headset am Mobilteil angeschlossen (siehe Kapitel *Headset anschließen* auf Seite 14) steht die Freisprechfunktion nicht zur Verfügung.

Mikrofon stummschalten

Wenn Sie während eines Gespräches jemanden im Raum etwas fragen möchten, ohne dass Ihr Gesprächspartner am Telefon mithört, können Sie das Mikrofon vorübergehend ausschalten.

Mik. aus



Sie führen ein Gespräch.

Betätigen Sie den **Softkey** unter **Mik. aus**, um das Mikrofon auszuschalten.

Während der Stummschaltung wird im Display „Mik. stumm“ angezeigt. Sie können Ihren Gesprächspartner weiterhin hören, er Sie aber nicht.

Mik. ein



Sie sind zurück im Gespräch.

Betätigen Sie den **Softkey** unter **Mik. ein**, um das Mikrofon einzuschalten.

Gespräch parken/entparken

An einer COMpact 2204/2206/4410 USB, COMpact 4406 DSL, COMmander Basic oder COMmander Basic 19" können Sie ein externes Gespräch bis zu drei Minuten (länger geparkte Gespräche werden getrennt) am internen ISDN-Port parken und anschließend mit demselben oder einem anderen an der Basisstation angemeldeten Telefon wieder entparken.

Telefonieren

Gespräch führen

Hinweis Zum Parken/Entparken wird ein Parkcode benötigt (bis zu zwei Ziffern). Er dient der eindeutigen Identifikation einer geparkten Verbindung. Im Auslieferungszustand ist der Parkcode 1 voreingestellt. Der voreingestellte Parkcode kann verändert werden (siehe Kapitel Parkcode einrichten auf Seite 85).

Sie führen ein Gespräch.

Parken

Parkcode

1

Ihr Gesprächspartner hört die Wartemusik.

Netz-Funktionen

Entparken

Parkcode

1

Sie sind wieder mit Ihrem Gesprächspartner verbunden.

Option



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.

OK



Betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Sichern



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

Menü



Betätigen Sie die **Menütaste**.

OK



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Netz-Funktionen** und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

OK



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Entparken** und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Sichern



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.



Funktionen der Anlage

Mit dem Systemtelefon COMfortel DECT 900 können Sie die meisten Funktionen der TK-Anlage wie Pick-up, Gesprächsübernahme, Rückruf bei Besetzt usw. wie in der Bedienanleitung der TK-Anlage beschrieben durchführen.

Einige Funktionen wie Makeln, Vermitteln usw. werden sowohl an ISDN-Telefonen als auch an den Systemtelefonen anders bedient als in der Bedienanleitung der TK-Anlage für die analogen Telefone beschrieben. Wie diese Funktionen mit dem Systemtelefon COMfortel DECT 900 bedient werden, ist im Anschluss beschrieben.

Hinweis Die Funktion „Internen 3. Gesprächspartner rufen“ der TK-Anlage wird vom COMfortel DECT 900 nicht unterstützt.

Rückfragegespräch einleiten

Sie führen ein Gespräch.

Sie hören den internen Wählton. Im Display oben links sehen Sie die Symbole  und .

31

Ihr bisheriger Gesprächspartner wird von der TK-Anlage gehalten und hört die Wartemusik. Der 2. Gesprächspartner wird gerufen. Sobald dieser abnimmt, kommt ein Gespräch zustande.



Betätigen Sie die **R-Taste**.



Wählen Sie eine Rufnummer (externe Rufnummern mit Amtzugangsziffer) und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.



Telefonieren

Funktionen der Anlage

Makeln

Wenn Sie ein Rückfragegespräch eingeleitet haben, können Sie zwischen den zwei Gesprächspartnern hin- und herschalten (Makeln).

Sie führen ein Rückfragegespräch.

Im Display oben links sehen Sie die Symbole  (für den wartenden 1. Gesprächspartner) und  (für den aktiven 2. Gesprächspartner).



Makeln

Im Display oben links sehen Sie die Symbole  (für den aktiven 1. Gesprächspartner) und  (für den wartenden 2. Gesprächspartner).



Betätigen Sie die **R-Taste**.

oder

Option



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.

OK



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Makeln** und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Vermitteln

Sie führen ein Rückfragegespräch.

Ihre beiden Gesprächspartner sind miteinander verbunden.



Betätigen Sie die **Ende-Taste**.

Makeln/Rückfrage beenden

Sie führen ein Rückfragegespräch.

Ende

Im Display oben links sehen Sie das Symbol  für den noch vorhandenen Gesprächspartner (vorher der wartende Gesprächspartner).

Wechseln Sie zum Gesprächspartner, mit dem Sie nicht mehr sprechen wollen (siehe Kapitel *Makeln* auf Seite 36).

Option



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.

OK



Betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Telefonieren

Funktionen der Anlage

Konferenz einleiten

Mit Hilfe des Konferenzassistenten können Sie schnell und komfortabel mit 2 Gesprächspartnern eine Konferenz aufbauen.



Netz-Funktionen



Konferenzassistent



Teilnehmer 1
41

*Der Teilnehmer wird gerufen.
Nimmt dieser den Ruf entgegen,
besteht ein Gespräch.*



Teilnehmer 2
00530692000

*Der Teilnehmer wird gerufen.
Nimmt dieser den Ruf entgegen,
besteht eine Konferenz.
Im Display oben links sehen
Sie die Symbole  (für den
aktiven 1. Gesprächspartner)
und  (für den aktiven
2. Gesprächspartner).*

Menü



Öffnen Sie das Menü für die Funktion „Konferenzassistent“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).

OK



OK



Weiter



Geben Sie die Zielrufnummer des 1. Gesprächspartners ein (vorhandene Eingaben können Sie mit dem Softkey unter  löschen) und betätigen Sie den **Softkey** unter **Weiter**.

Weiter



Geben Sie die Zielrufnummer des 2. Gesprächspartners ein (vorhandene Eingaben können Sie mit dem Softkey unter  löschen) und betätigen Sie den **Softkey** unter **Weiter**.

Hinweise Vergessen Sie bei Amtrufnummern nicht, die Amtzugangsziffer „0“ mit einzugeben (Ausnahme: Direkter Amtapparat).

Um die Konferenz zu beenden, betätigen Sie den **Softkey** unter **Option** und **OK**. Anschließend befinden Sie sich in einem Rückfragegespräch.

Sie können eine Konferenz auch aus einer Rückfrage heraus einleiten. Betätigen Sie dazu den **Softkey** unter **Option**, blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Konferenz** und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Vermitteln: Wenn Sie während der Konferenz die **Ende-Taste** betätigen, sind Ihre beiden Gesprächspartner miteinander verbunden.



Statt die Rufnummer über die Wähltastatur einzugeben, können Sie auch eine vorhandene Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen. Betätigen Sie dazu den **Softkey** unter **Tel.Buch** (erscheint nur solange noch keine Nummer eingegeben wurde).

Tür öffnen

Besteht eine Verbindung zu einer FTZ-Türsprechstelle, die über ein 2TSM-, TS- oder TSM-Modul an die TK-Anlage angeschlossen ist, können Sie die Tür über das Telefon öffnen.

Sie führen ein Gespräch mit der Tür.

?

Die Tür wird geöffnet.



Betätigen Sie die **R-Taste**.

OK



Wählen Sie die Ziffer für das Öffnen der Tür (je nach TK-Anlage 7 oder #; siehe Anleitung der TK-Anlage) und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Hinweis Während eines Rückfragegespräches ist es nicht möglich, die Tür zu öffnen.

Telefonbuch

Das Telefonbuch dient zum Eintragen nützlicher oder häufig gewählter Rufnummern mit Namen. Sie können max. 140 Namen und Rufnummern im Telefonbuch Ihres Mobilteils speichern. Jeder Eintrag enthält einen Namen und eine Rufnummer sowie die Angabe, ob der Ruf an diese Rufnummer anonym (ohne Rufnummernübermittlung) erfolgen soll. Namen können max. 16 Zeichen und Rufnummern max. 24 Ziffern lang sein.

Alle Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Sie können die Einträge durch Blättern oder durch Eingabe des Anfangsbuchstabens suchen und die angezeigte Rufnummer direkt aus dem Telefonbuch wählen (Seite 42).

Hinweise Wird bei einem Anruf eine Rufnummer übermittelt, die im Telefonbuch eingetragen ist, wird zusätzlich zur Rufnummer der zugehörige Name im Display angezeigt.

Sie können Telefonbucheinträge am Telefon direkt eintragen oder Rufnummern aus dem Telefonbuch der TK-Anlage übertragen (siehe Anleitung des COMfortel-DECT-Systems²).

Manuell eingegebene Einträge werden bei der Übertragung aus dem Telefonbuch der TK-Anlage nicht überschrieben oder bearbeitet.

Neuer Eintrag im Telefonbuch

Tel.Buch



Die Liste der bereits vorhandenen Einträge wird angezeigt.

Betätigen Sie den **Softkey** unter **Tel.Buch**.

Option



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.

2. Für die TK-Anlagen COMpact 2204/2206/4410 USB, COMpact 4406 DSL, COMmänder Basic und COMmänder Basic 19* gilt folgende Einschränkung: Telefonbuchabgleich mit maximal 80 Einträgen.



Betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Geben Sie den Namen ein (vorhandene Eingaben können Sie mit dem Softkey unter  löschen).

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur nächsten Auswahl.

Geben Sie die Rufnummer ein (vorhandene Eingaben können Sie mit dem Softkey unter  löschen).

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur nächsten Auswahl.

Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung und betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.



Hinweise Geben Sie Rufnummern genauso ein wie bei der Wahl, z. B. externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtszugangsziffer „0“. (Ausnahme: Direkter Amtapparat)

Drücken und halten Sie die Taste „0“ bei Eingabe einer Rufnummer oder Programmierfunktion, um eine Wählpause von 3 Sekunden zwischen zwei Ziffern einzufügen. Die Pause wird im Display durch ein „P“ dargestellt. Betätigen Sie die Taste „R“, um ein Flash-Signal einzufügen. Dieses wird im Display durch ein „R“ dargestellt.

Hinweise zur Eingabe von Namen:

- Um einen bestimmten Buchstaben oder ein Sonderzeichen einzugeben, betätigen Sie ein- oder mehrmals die entsprechende Taste für den gewünschten Buchstaben (nach erstmaliger Betätigung werden alle auf der Taste verfügbaren Zeichen in der unteren Displayzeile angezeigt).
- Die Schreibmarke bewegt sich nach rechts, wenn Sie eine andere Taste betätigen.

Telefonlisten

Telefonbuch

- Sie können die Schreibmarke durch Betätigung der linken oder rechten Navigations-taste nach links und rechts bewegen.
- Um zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Automatik (erster Buchstabe jedes Wortes groß) zu wechseln, betätigen Sie während der Eingabe die Stern-Taste.

Aus dem Telefonbuch wählen

Tel. Buch



Die Liste der Einträge wird angezeigt.



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Tel.Buch**.

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gewünschten Eintrags ein.

und/oder

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zum gewünschten Eintrag.



Der gewünschte Eintrag ist markiert.

Betätigen Sie die **Gesprächstaste**.



Der Teilnehmer wird gerufen.

Rufnummer aus Anrufer- oder Wahlwiederholungsliste im Telefonbuch speichern



Die gewünschte Eintrag ist markiert.



Nummer speichern

Öffnen Sie die Anruferliste (siehe Seite 47) oder die Wahlwiederholungsliste (siehe Seite 59) und blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Rufnummer.

Option



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.

OK



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Nummer speichern** und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Nehmen Sie die fehlenden Eingaben vor (siehe auch Kapitel *Neuer Eintrag im Telefonbuch* auf Seite 40).

Sichern



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

Bearbeiten von Telefonbucheinträgen

Tel. Buch



Die Liste der Einträge wird angezeigt.



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Tel.Buch**.

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gewünschten Eintrags ein.



Der gewünschte Eintrag ist markiert.

und/oder

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zum gewünschten Eintrag.



Eintrag ändern

Option



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Eintrag ändern** und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

OK



Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor (siehe auch Kapitel *Neuer Eintrag im Telefonbuch* auf Seite 40).

Sichern



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

Hinweis Um sich einen Eintrag lediglich anzusehen, blättern Sie zur Auswahl **Zeige Details** und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Löschen von Telefonbucheinträgen

Tel. Buch



Die Liste der Einträge wird angezeigt.



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Tel.Buch**.

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gewünschten Eintrags ein.

und/oder



Der gewünschte Eintrag ist markiert.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zum gewünschten Eintrag.



Eintrag löschen

Option



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.

OK



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Eintrag löschen** und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Ja



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Ja**.

Hinweis Um das gesamte Telefonbuch zu löschen, blättern Sie zur Auswahl **Alle löschen** und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK** und **Ja**.

Anruferliste

Sollten Sie einmal nicht anwesend sein oder aus einem anderen Grund einen Ruf nicht entgegennehmen können, wird die Rufnummer des Anrufers in der Anruferliste für unbeantwortete Anrufe gespeichert, sofern die Rufnummer verfügbar ist. Aus der Anruferliste können Sie dann direkt die Rufnummer wählen lassen, um den Anrufer zurückzurufen.

Voraussetzungen für die Anzeige der Rufnummer eines Amtteilnehmers:

- Der Anruf erfolgt aus einem digitalen Netz.
- Der Anrufer hat die Anzeige seiner Rufnummer nicht unterdrückt.

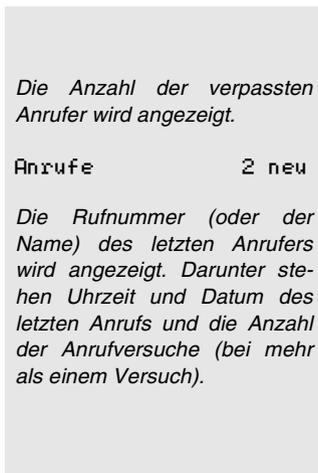
Wenn die Rufnummer im Telefonbuch Ihres Systemtelefons eingetragen ist, wird – sobald das Telefon die Rufnummer erkennt – anstelle der Rufnummer der zugehörige Name in der Anruferliste angezeigt.

Zusätzlich zu der Anruferliste für unbeantwortete Anrufe gibt es auch eine Anruferliste für beantwortete Anrufe. Die beiden Anruferlisten umfassen zusammen max. 30 Einträge. Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag durch einen neuen Eintrag ersetzt.

Hinweis *Ist das Mobilteil an einer TK-Anlage COMpact 5010/5020 VoIP, COMmänder Basic.2, COMmänder Basic.2 19“, COMmänder Business oder COMmänder Business 19“ in einer Gruppe kommend und gehend eingeloggt wird die Zentrale Anruferliste für Gruppen unterstützt. Ein unbeantworteter Anruf auf die Gruppe wird zunächst in den Anruferlisten aller Gruppenmitglieder angezeigt. Beantwortet ein Gruppenmitglied diesen Anruf, wird die Rufnummer des Anrufers aus den Anruferlisten aller Gruppenmitglieder gelöscht. (Einstellbar im Konfigurationsmanager der TK-Anlage. Das gruppenweite Löschen erfolgt nicht, wenn der Rückrufende zuvor seine Anruferliste gelöscht hat oder von demselben Anrufer noch einmal unter seiner Teilnehmerrufnummer angerufen wurde.)*

Verpasste Anrufer

Während Ihrer Abwesenheit eingegangene Anrufe werden durch die rote LED am Mobilteil (blitzt alle 2 Sekunden) und die Meldung „Sie haben neue “ im Display signalisiert.



Eingang



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Eingang**.

OK



Betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zum nächsten Eintrag.

Hinweise Möchten Sie sich gerade nicht die Anruferliste ansehen, sondern das Hauptmenü aufrufen, betätigen Sie kurz die **Gesprächstaste**. Der Zugang zum Hauptmenü über den **Softkey** unter **Menü** ist dann wieder möglich.

Der **Softkey** unter **Eingang** steht nicht immer zur Verfügung. Sie können dasselbe Menü aber immer durch Betätigung der **Navigationstaste (rechts)** erreichen.



Sie können den angezeigten Anrufer durch Betätigung der Gesprächstaste zurückrufen (siehe auch Kapitel Aus der Anruferliste wählen auf Seite 48). Wenn ein Gespräch zustande kommt, ist der Anrufer anschließend aus der Anruferliste gelöscht.

Telefonlisten

Anruferliste

Aus der Anruferliste wählen



Beantwortete Anr.

Die Rufnummer oder der Name des letzten Anrufers (mit dem Sie gesprochen haben) wird angezeigt.



Die gewünschte Rufnummer ist markiert.

Der Teilnehmer wird gerufen.



Betätigen Sie die **Navigationstaste (abwärts)**.



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** ggf. zur Liste der beantworteten Anrufe und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Rufnummer.



Betätigen Sie die **Gesprächstaste**.

Hinweis Wenn ein Gespräch zustande kommt, ist der Anrufer anschließend aus der Anruferliste gelöscht.

Löschen von Anrufern aus der Anrufliste



Beantwortete Anr.

Die Rufnummer oder der Name des letzten Anrufers (mit dem Sie gesprochen haben) wird angezeigt.



Die gewünschte Rufnummer ist markiert.

Anruf löschen



Betätigen Sie die **Navigationstaste (abwärts)**.



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** ggf. zur Liste der beantworteten Anrufe und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Rufnummer.



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.



Betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Hinweise Um die gesamte Anruferliste für beantwortete Anrufe zu löschen, blättern Sie zur Auswahl **Alle Anrufe löschen** und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK** und **Ja**.

Um beide Anruferlisten gleichzeitig zu löschen, betätigen Sie die **Navigationstaste (abwärts)**, blättern Sie zur Auswahl **Alle Anrufe löschen** und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK** und **Ja**.

SMS-Liste

Sie können Textnachrichten mit einer Länge von bis zu 160 alphanumerischen Zeichen verfassen und anschließend als SMS (Kurznachricht) verschicken.

Damit Sie die hier beschriebene Funktion nutzen können, muss diese sowohl in der TK-Anlage als auch in der Basisstation eingerichtet werden. Ziehen Sie dazu die Anleitung des COMfortel-DECT-Systems zu Rate.

Die SMS-Liste ist aufgeteilt in den folgenden 3 Ordnern:

Ordner Eingang:

Der Ordner speichert die empfangenen Kurznachrichten.

Der Ordner kann bis zu 38 Nachrichten speichern.

In diesem Ordner gespeicherte Kurznachrichten können Sie weiterleiten oder dem Versender antworten (Sie müssen dann keine Nummer mehr eingeben).

Ordner Ausgang:

Der Ordner speichert die versendeten Kurznachrichten (auch jene, die nicht versendet werden konnten).

Der Ordner kann bis zu 5 Nachrichten speichern. Bei Bedarf werden die ältesten Nachrichten gelöscht.

In diesem Ordner gespeicherte Kurznachrichten können Sie bei Bedarf bearbeiten und anschließend erneut versenden oder speichern.

Ordner Entwürfe:

Der Ordner speichert die nicht gesendeten Kurznachrichten, wenn Sie eine Nachricht schreiben und anstelle von Senden nur Speichern auswählen.

Der Ordner kann bis zu 5 Nachrichten speichern. Bei Bedarf werden die ältesten Nachrichten gelöscht.

In diesem Ordner gespeicherte Kurznachrichten können Sie bei Bedarf bearbeiten und anschließend versenden oder erneut speichern.

Hinweis *Insgesamt können in einer Basisstation bis zu 40 Kurznachrichten gespeichert werden, das heißt, die Anzahl der in den einzelnen Ordnern der angemeldeten Mobilteile möglichen Nachrichten verringert sich, sobald mehrere Mobilteile an derselben Basisstation die Funktion SMS nutzen.*

Neu empfangene Nachricht lesen (Ordner Eingang)

Neu empfangene Nachrichten werden durch die rote LED am Mobilteil (blitzt alle 2 Sekunden) und die Meldung „Sie haben neue “ im Display signalisiert. Haben Sie außerdem den SMS-Alarm eingeschaltet (siehe Kapitel *SMS-Alarm* auf Seite 58), werden Sie jedes Mal, wenn Sie eine Nachricht erhalten, durch einen Signalton darauf aufmerksam gemacht.

Die Anzahl der noch nicht gelesenen Nachrichten wird angezeigt.

SMS 2 neu

Die Rufnummer (oder der Name) des Versenders der zuletzt eingegangenen Nachricht wird angezeigt. Darunter stehen Uhrzeit und Datum des Eingangszeitpunkts. Mit  sind die noch nicht gelesenen Nachrichten gekennzeichnet.

Der Inhalt der Nachricht wird angezeigt.

Eingang



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Eingang**.

OK



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur nächsten Auswahl und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Lesen



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Lesen**.

Blättern Sie ggf. mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** bis zum Ende der Nachricht.



Telefonlisten

SMS-Liste

Zurück



Die Infos zur eben gelesenen Nachricht werden jetzt ohne  angezeigt.

Betätigen Sie den **Softkey** unter **Zurück**.



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zum nächsten Eintrag.

Lesen



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Lesen**.



Möchten Sie dem Versender der Nachricht antworten, betätigen Sie während des Lesens den **Softkey** unter **Option**, blättern Sie zur Auswahl **Antworten** und betätigen Sie den **Softkey OK**. Nach der Texteingabe (siehe Kapitel *Neu empfangene Nachricht lesen (Ordner Eingang)* auf Seite 51) müssen Sie lediglich nacheinander den **Softkey** unter **Option, OK** und **Senden** betätigen.

Möchten Sie die empfangene Nachricht weiterleiten, betätigen Sie während des Lesens den **Softkey** unter **Option**, blättern Sie zur Auswahl **Weiterleiten** und betätigen Sie den **Softkey OK**. Der Text wird angezeigt und kann geändert werden. Betätigen Sie anschließend nacheinander den **Softkey** unter **Option** und **OK**, geben Sie eine Rufnummer ein und betätigen Sie den **Softkey** unter **Senden**.

Hinweise Möchten Sie sich gerade nicht die SMS-Liste ansehen, sondern das Hauptmenü aufrufen, betätigen Sie kurz die **Gesprächstaste**. Der Zugang zum Hauptmenü über den **Softkey** unter **Menü** ist dann wieder möglich.

Möchten Sie die empfangene Nachricht löschen, betätigen Sie während des Lesens nacheinander den **Softkey** unter **Option, OK** und **Ja**.

Die Option **Anrufen ist nicht verwendbar**, es sei denn das Telefon ist als Direkter Apparat an der TK-Anlage eingerichtet.

Der **Softkey** unter **Eingang** steht nicht immer zur Verfügung. Sie können den Ordner **Eingang** aber immer durch Betätigung der **Navigationstaste (rechts)** erreichen. Sind neue Nachrichten vorhanden, wird Ihnen die Anzahl der neuen Nachrichten vorab angezeigt. Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, wird Ihnen die Anzahl aller im Ordner **Eingang** vorhandenen Nachrichten vorab angezeigt.

Neue Nachricht schreiben und versenden



SMS

SMS schreiben



Abc 155
Hallo

Über dem Text wird rechts die Anzahl der noch verfügbaren Zeichen und links die aktuelle Einstellung für Groß-/Kleinschreibung angezeigt.

Senden an



Nummer eingeben
01709999999

Menü Öffnen Sie das Menü für „SMS schreiben“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).



OK



OK



Geben Sie den Text ein (vorhandene Eingaben können Sie mit dem Softkey unter löschen) und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

OK



Option



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.

OK



Betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Senden



Geben Sie die Rufnummer ohne Amtszugangsziffer ein (vorhandene Eingaben können Sie mit dem Softkey unter löschen) und betätigen Sie den **Softkey** unter **Senden**.

Hinweise Statt die Rufnummer über die Wähltastatur einzugeben, können Sie auch eine vorhandene Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen. Betätigen Sie dazu den **Softkey** unter **Suchen** (erscheint nur solange noch keine Nummer eingegeben wurde). **Achtung:** Da beim Versenden von Nachrichten keine Amtszugangsziffer mit eingegeben werden

Telefonlisten

SMS-Liste

darf, müssen Sie die aus dem Telefonbuch entnommene Rufnummer ggf. nachträglich anpassen oder zu diesem Zweck spezielle Telefonbucheinträge einrichten.

Hinweise zur Eingabe von Text:

- Um einen bestimmten Buchstaben oder ein Sonderzeichen einzugeben, betätigen Sie ein- oder mehrmals die entsprechende Taste für den gewünschten Buchstaben (nach erstmaliger Betätigung werden alle auf der Taste verfügbaren Zeichen in der unteren Displayzeile angezeigt).
- Die Schreibmarke bewegt sich nach rechts, wenn Sie eine andere Taste betätigen.
- Sie können die Schreibmarke durch Betätigung der linken oder rechten Navigations-taste nach links und rechts bewegen.
- Um zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Automatik (erster Buchstabe nach jedem Punkt groß) zu wechseln, betätigen Sie während der Eingabe die Stern-Taste.
- Sie können ein Sonderzeichen nicht nur über die Wähltastatur sondern auch komfortabel über ein Zusatzmenü eingeben. Betätigen Sie während der Texteingabe den **Softkey** unter **Option**, blättern Sie zur Auswahl **Symbol einfügen** und betätigen Sie den **Softkey OK**. Blättern Sie anschließend zum gewünschten Sonderzeichen und betätigen Sie erneut den **Softkey OK**.
- Sie können eine zuvor erstellte Vorlage in Ihren Text einfügen (siehe Kapitel Vorlagen erstellen auf Seite 55). Betätigen Sie während der Texteingabe den **Softkey** unter **Option**, blättern Sie zur Auswahl **Vorlage einfügen** und betätigen Sie den **Softkey OK**. Blättern Sie anschließend zur gewünschten Vorlage und betätigen Sie erneut den **Softkey OK**.

Möchten Sie die Nachricht noch nicht versenden, sondern im Ordner Entwürfe speichern, blättern Sie nach Betätigung des **Softkeys** unter **Option** zur Auswahl **Speichern** und betätigen Sie den **Softkey OK**.

Vorlagen erstellen

Um das Schreiben Ihrer Kurznachrichten zu vereinfachen, können Sie immer wieder verwendete Texte in bis zu fünf Vorlagen ablegen. Jede Vorlage kann bis zu 32 Zeichen enthalten. Während Sie eine Nachricht schreiben oder bearbeiten, können Sie jederzeit diese Vorlagen einfügen.



Menü Öffnen Sie das Menü für „Vorlagen“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).



OK



OK



Option



Blättern Sie ggf. mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur nächsten Auswahl **Leer** und betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.

OK



Betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Sichern



Geben Sie den Text ein (vorhandene Eingaben können Sie mit dem Softkey unter **☒** löschen) und betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

Hinweis Sie können auch eine bereits vorhandene Vorlage öffnen und diese als Nachricht versenden. Wählen Sie die gewünschte Vorlage aus der Liste der Vorlagen und betätigen Sie den **Softkey** unter **Option** und **OK**. Der Text wird angezeigt und kann geändert werden. Betätigen Sie anschließend nacheinander den **Softkey** unter **Option** und **OK**, geben Sie eine Rufnummer ein und betätigen Sie den **Softkey** unter **Senden**.

Telefonlisten

SMS-Liste

Vorhandene Nachricht löschen

In den Ordnern Eingang, Ausgang und Entwürfe vorhandene Nachrichten können Sie jederzeit löschen.



SMS

Menü Öffnen Sie das Menü SMS.



Ausgang

OK



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zum Ordner **Eingang, Ausgang** oder **Entwürfe** und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

OK



Die im Ordner gespeicherten Nachrichten sind mit Rufnummer (nur im Ein- und Ausgang), Uhrzeit und Datum (Zeitpunkt des Speicherns) aufgeführt.



0170999999
11:29 18.01.06

Lesen



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Nachricht und betätigen Sie den **Softkey** unter **Lesen**.

Option



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.



Löschen

OK

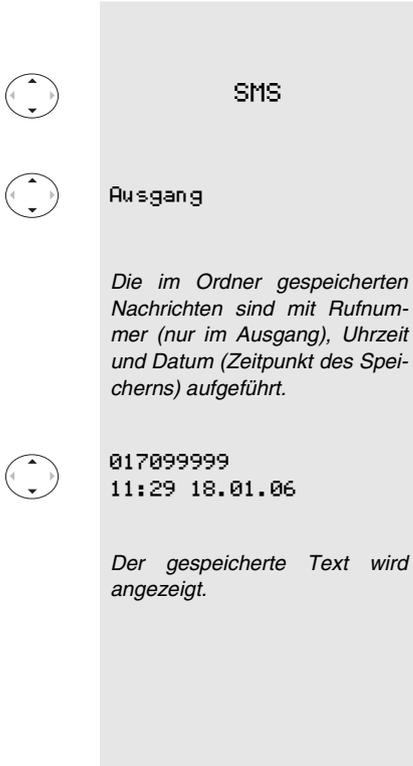


Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Löschen** betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Hinweis Möchten Sie alle im Ordner gespeicherten Nachrichten löschen, betätigen Sie während des Lesens den **Softkey** unter **Option**, blättern Sie zur Auswahl **Alle löschen** und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK** und **Ja**.

Nachricht bearbeiten und versenden (Ordner Ausgang und Entwürfe)

In den Ordnern Ausgang und Entwürfe vorhandene Kurznachrichten können Sie zum Bearbeiten öffnen und anschließend versenden.



Menü Öffnen Sie das Menü SMS.



OK



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zum Ordner **Ausgang** oder **Entwürfe** und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

OK



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Nachricht und betätigen Sie den **Softkey** unter **Lesen**.

Lesen



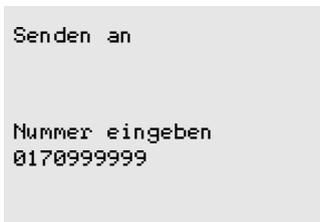
Ändern Sie ggf. den Text (beachten Sie dazu die Hinweise im Kapitel *Neue Nachricht schreiben und versenden* auf Seite 53) und betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.

Option



Telefonlisten

SMS-Liste



Betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

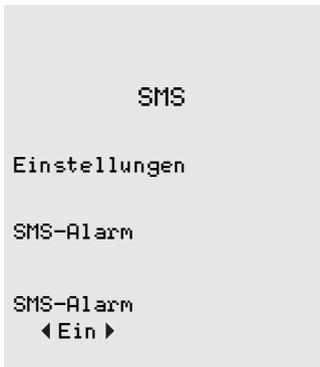


Geben Sie die Rufnummer ohne Amtszugangsziffer ein (vorhandene Eingaben können Sie mit dem Softkey unter  löschen) und betätigen Sie den **Softkey** unter **Senden**.

Hinweis Statt die Rufnummer über die Wähltastatur einzugeben, können Sie auch eine vorhandene Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen. Betätigen Sie dazu den **Softkey** unter **Suchen** (erscheint nur solange noch keine Nummer eingegeben wurde). **Achtung:** Da beim Versenden von Nachrichten keine Amtszugangsziffer mit eingegeben werden darf, müssen Sie die aus dem Telefonbuch entnommene Rufnummer ggf. nachträglich anpassen oder zu diesem Zweck spezielle Telefonbucheinträge einrichten.

SMS-Alarm

Möchten Sie auf den Eingang einer neuen Nachricht durch einen Signalton aufmerksam gemacht werden, schalten Sie den SMS-Alarm ein.



Öffnen Sie das Menü für die Einstellung „SMS-Alarm“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).



Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung und betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

Wahlwiederholungsliste

Die letzten 15 gewählten Rufnummern werden in der Wahlwiederholungsliste abgelegt. Falls ein Name mit der Rufnummer im Telefonbuch gespeichert wurde, wird anstelle der Rufnummer der Name angezeigt.

Hinweis Sie können eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste in das Telefonbuch übernehmen (Kapitel Rufnummer aus Anrufer- oder Wahlwiederholungsliste im Telefonbuch speichern auf Seite 43).

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen



Die Liste der zuletzt gewählten Rufnummern wird angezeigt.

Der gewünschte Eintrag ist markiert.

Der Teilnehmer wird gerufen.



Betätigen Sie die **Navigationstaste (aufwärts)**.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Rufnummer.



Betätigen Sie die **Gesprächstaste**.

Telefonlisten

Wahlwiederholungsliste

Löschen von Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste



Die Liste der zuletzt gewählten Rufnummern wird angezeigt.

Der gewünschte Eintrag ist markiert.

Anruf löschen



Betätigen Sie die **Navigationstaste (aufwärts)**.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Rufnummer.

Option



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.

OK



Betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Hinweis Um die gesamte Wahlwiederholungsliste zu löschen, blättern Sie zur Auswahl **Alle Anrufe löschen** und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK** und **Ja**.

Bedienen von Telefonfunktionen

Sammelruf (Paging)

Sie können ein vermisstes Mobilteil durch einen Sammelruf lokalisieren.

Alle an der Basisstation angemeldeten Mobilteile klingeln.



Betätigen Sie die **Paging-Taste** an der Basisstation.



Betätigen Sie die **Paging-Taste** an der Basisstation erneut, um den Sammelruf zu beenden.

Hinweise Durch Betätigung des **Softkeys** unter **OK** können Sie den Sammelruf ebenfalls beenden.

Durch Betätigung des **Softkeys** unter **Abweisen** können Sie das Klingeln am Mobilteil in Ihrer Hand beenden. Das verlegte Mobilteil klingelt dann trotzdem weiter.



Der Sammelruf funktioniert auch dann, wenn die Klingel am Mobilteil ausgeschaltet ist.

Funktionen und Einstellungen

Bedienen von Telefonfunktionen

Tastensperre

Wenn Sie das Mobilteil in der Hosentasche o. ä. transportieren, ist es evtl. sinnvoll, die Tasten gegen versehentliche Betätigung zu schützen. Schalten Sie zu diesem Zweck die Tastensperre ein.

Ist die Tastatur gesperrt, ...

... können Sie trotzdem eingehende Anrufe wie gewohnt annehmen oder abweisen,

... können Sie trotzdem Notrufnummern³⁾ wählen und durch anschließende Betätigung der Gesprächstaste einen Notruf einleiten.

Erst nach Beenden des Gespräches sind die Tasten wieder gesperrt.

Die Tastensperre ist eingeschaltet. In der Symbolzeile des Displays erscheint das Symbol  für die Tastensperre.



Drücken und halten Sie die **Raute-Taste**, um die Tastensperre einzuschalten.

Entsperr



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Entsperr** und anschließend die **Raute-Taste**, um die Tastensperre wieder auszuschalten.

3. Unterstützt werden die Notrufnummern 100, 110, 112, 113, 115, 117, 118, 122, 133, 144, 151, 155, 158, 161, 166 und 999. Diese müssen in der TK-Anlage als Notrufnummern eingerichtet sein, damit eine Wahl ohne Amtszugangsziffer möglich ist.

Klingel vorübergehend ausschalten

Wenn Sie z. B. während einer Besprechung ohne das störende Klingeln des Telefons erreichbar sein möchten, können Sie die Klingel vorübergehend ausschalten. Ein Anruf wird dann nur noch über die Anzeige im Display und die blinkende Gesprächstaste signalisiert. Nicht angenommene Anrufe werden in der Anruferliste gespeichert.

Die Klingel ist ausgeschaltet. In der Symbolzeile des Displays erscheint das Symbol  für die ausgeschaltete Klingel.



Drücken und halten Sie die **Stern-Taste**, um die Klingel auszuschalten.



Drücken und halten Sie die **Stern-Taste**, um die Klingel wieder einzuschalten.

Ein-/Ausschalten des Mobilteils

Das Mobilteil ist ausgeschaltet.



Drücken und halten Sie die **Ende-Taste**, um das Mobilteil auszuschalten.



Betätigen Sie die **Ende-Taste**, um das Mobilteil wieder einzuschalten.

Hinweis Wird das Mobilteil in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch wieder ein, um den Ladevorgang zu starten.

Bedienen von Anlagenfunktionen

Auf der Funktionstaste gespeicherte Funktion ausführen

Sie können die Taste  mit bis zu zehn Funktionen (Programmierfunktionen der TK-Anlage) oder Rufnummern belegen. Sie können diese Funktionen oder Rufnummern am Telefon direkt eintragen (siehe Kapitel *Funktionstaste mit neuer Funktion belegen* auf Seite 65) oder mithilfe des PC-Programms COMtools-Telefonbuch/des Konfigurationsmanagers der TK-Anlage in das Telefon übertragen (siehe Anleitung des COMfortel-DECT-Systems).

Die Liste der gespeicherten Funktionen und Rufnummern wird angezeigt.

Anrufschutz Ein

Die gespeicherte Nummer wird gewählt oder die Funktion wird ausgeführt.



Betätigen Sie die **Funktionstaste**.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Auswahl.



Betätigen Sie die **Gesprächstaste**.



Betätigen Sie die **Ende-Taste**.

Hinweis Durch Betätigung des **Softkeys** unter **Option** können Sie sich Details zum markierten Eintrag ansehen, den Eintrag löschen oder bearbeiten.

Funktionstaste mit neuer Funktion belegen

Möchten Sie eine Programmierfunktion der TK-Anlage auf der Funktionstaste speichern, ziehen Sie die Anleitung der TK-Anlage zu Rate.

Die Liste der bereits gespeicherten Funktionen und Rufnummern wird angezeigt.

Neuer Eintrag

Name

Anrufschutz Ein

Nummer

72261#



Betätigen Sie die **Funktionstaste**.

Option



Betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.

OK



Betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Geben Sie den Namen der Funktion ein (vorhandene Eingaben können Sie mit dem Softkey unter  löschen).

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur nächsten Auswahl.

Geben Sie die erforderliche Ziffernfolge ein (vorhandene Eingaben können Sie mit dem Softkey unter  löschen) und betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.



Hinweise Geben Sie Rufnummern genauso ein wie bei der Wahl, z. B. externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtszugangsziffer „0“. (Ausnahme: Direkter Amtapparat)

Drücken und halten Sie die Taste „0“ bei Eingabe einer Rufnummer oder Programmierfunktion, um eine Wählpause von 3 Sekunden zwischen zwei Ziffern einzufügen. Die Pause wird im Display durch ein „P“ dargestellt. Betätigen Sie die Taste „R“, um ein Flash-Signal einzufügen. Dieses wird im Display durch ein „R“ dargestellt.

Funktionen und Einstellungen

Bedienen von Anlagenfunktionen

Namen können max. 16 Zeichen und Rufnummern oder Programmierfunktionen max. 24 Ziffern lang sein. Beinhaltet die Programmierfunktionen längere Rufnummern (z. B. Anrufweiterrufung, Follow-me) können diese ggf. durch den Einsatz von Kurzwahlnummern verkürzt werden (siehe Anleitung der TK-Anlage). Alternativ können Sie bei einer Anrufweiterrufung auch lediglich die Programmierfunktionen zum Ein-/Ausschalten mit gleichbleibender Zielrufnummer auf die Tasten legen und eine Anrufweiterrufung mit neuer Zielrufnummer über das Menü einleiten (siehe Kapitel Teilnehmer-Anrufweiterrufung einrichten auf Seite 66).

Hinweise zur Eingabe von Namen:

- *Um einen bestimmten Buchstaben oder ein Sonderzeichen einzugeben, betätigen Sie ein- oder mehrmals die entsprechende Taste für den gewünschten Buchstaben (nach erstmaliger Betätigung werden alle auf der Taste verfügbaren Zeichen in der unteren Displayzeile angezeigt).*
- *Die Schreibmarke bewegt sich nach rechts, wenn Sie eine andere Taste betätigen.*
- *Sie können die Schreibmarke durch Betätigung der linken oder rechten Navigations-taste nach links und rechts bewegen.*
- *Um zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Automatik (erster Buchstabe jedes Wortes groß) zu wechseln, betätigen Sie während der Eingabe die Stern-Taste.*

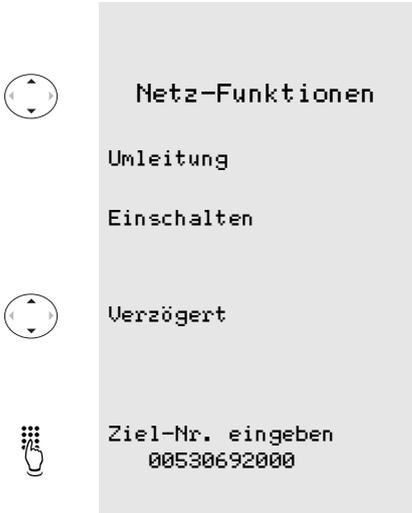
Teilnehmer-Anrufweiterrufung einrichten

Im Menü Ihres Telefons können Sie komfortabel eine Teilnehmer-Anrufweiterrufung (AWS) in der TK-Anlage einrichten. Mit der Teilnehmer-AWS können Sie an Ihr Telefon gerichtete interne und externe Rufe auf andere interne Telefone oder externe Anschlüsse umleiten. Drei verschiedene Arten der Teilnehmer-AWS stehen zur Verfügung.

Fest: Anrufe werden sofort umgeleitet.

Verzögert: Anrufe werden nach einer bestimmten Zeit umgeleitet, wenn der Angerufene sich nicht meldet.

Fest: Anrufe werden umgeleitet, falls der Angerufene gerade telefoniert.



Menü  Öffnen Sie das Menü für die Einstellung „Umleitung“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).

OK



OK



OK



Betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Auswahl (**Fest, Verzögert** oder **Bei Besetzt**) und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

OK



Sichern



Geben Sie die Zielrufnummer für die AWS ein (vorhandene Eingaben können Sie mit dem Softkey unter  löschen) und betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

Hinweise Im Display wird die eingerichtete AWS mit dem Symbol  angezeigt.

Über das Menü „Umleitung“ können Sie die eingerichtete AWS auch komfortabel ändern oder ausschalten sowie den aktuellen Status abfragen.

Geben Sie Rufnummern genauso ein wie bei der Wahl, z. B. externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtzugangsnummer „0“. (Ausnahme: Direkter Amtapparat)

Das Einfügen von Sonderzeichen (Sternchen und Raute) oder einer Wählpause innerhalb einer Rufnummer ist nicht möglich. Benötigen Sie diese, müssen Sie die Rufnummer zunächst im Telefonbuch eintragen (siehe Kapitel Neuer Eintrag im Telefonbuch auf Seite 40) und diesen Eintrag dann übernehmen (siehe nächster Hinweis).



Statt die Rufnummer über die Wähltastatur einzugeben, können Sie auch eine vorhandene Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen. Betätigen Sie dazu den **Softkey** unter **Suchen** (erscheint nur solange noch keine Nummer eingegeben wurde).

Funktionen und Einstellungen

Erinnerungs- und Weckfunktionen

Erinnerungs- und Weckfunktionen

Termin einstellen

Ihr Telefon funktioniert auch als Terminkalender: Sie können sich an 5 verschiedene Termine (bestehend aus Uhrzeit und Datum) erinnern lassen. Im Mobilteil ertönt zum gewünschten Zeitpunkt eine Melodie. Anschließend ist dieser Termin wieder frei für eine neue Eingabe.



Erinnerungen



Termin 1

Bearbeiten

Die aktuellen Einstellungen für den ausgewählten Terminspeicher werden angezeigt.



Titel
Besprechung



Zeit
12:00

Betätigen Sie die **Navigationstaste (links)**.



Betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zum Terminspeicher, den Sie belegen wollen und betätigen Sie den **Softkey** unter **Option**.



Betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Geben Sie einen Namen ein (vorhandene Eingaben können Sie mit dem Softkey unter **X** löschen).

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur nächsten Auswahl.

Geben Sie die Uhrzeit ein.

Funktionen und Einstellungen

Erinnerungs- und Weckfunktionen



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur nächsten Auswahl.

Geben Sie das Datum ein.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur nächsten Auswahl.

Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung und betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

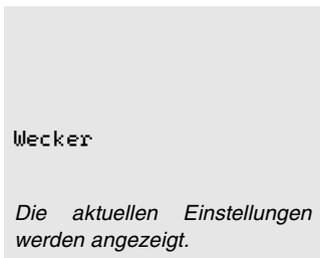
Sichern

Hinweise Tragen Sie im **Terminspeicher 2** bis 5 ggf. weitere Termine ein.

Möchten Sie einen eingetragenen Termin löschen, wählen Sie anstelle der Option **Bearbeiten** die **Option Löschen**.

Weckzeit einstellen

Sie können sich mit der Weckfunktion an einen immer wiederkehrenden Termin (täglich oder montags bis freitags immer zur gleichen Uhrzeit) erinnern lassen. Im Mobilteil ertönt zum gewünschten Zeitpunkt eine Melodie. Dieser Termin bleibt bestehen bis die Funktion wieder ausgeschaltet wird.



Betätigen Sie die **Navigationstaste (links)**.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur nächsten Auswahl und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

OK

Funktionen und Einstellungen

Komfortfunktionen für den privaten Anwender



Wecker ein/aus
◀ Mo - Fr ▶



Zeit
12:00



Melodie
◀ Melodie 3 ▶

Sichern

Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur nächsten Auswahl.

Geben Sie die Uhrzeit ein.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur nächsten Auswahl.

Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung und betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

Hinweis Möchten Sie die Weckzeit ausschalten, wählen Sie unter **Wecker ein/aus** die **Option Aus**.

Komfortfunktionen für den privaten Anwender

Babywache

Sie können mit der Funktion Babywache die Geräusche in unmittelbarer Umgebung des Telefons überwachen. Beim Überschreiten eines bestimmten Geräuschpegels (kann vom Benutzer eingestellt werden) wird ein Anruf auf die vom Benutzer bestimmte Rufnummer ausgelöst. Der Angerufene hört die Geräusche und ist so informiert, wenn z. B. ein Kind in der Nähe des Gerätes schreit.

Funktionen und Einstellungen

Komfortfunktionen für den privaten Anwender



Familie



Babywache



00530692000



Pegel

◀Mittel▶



Babywache wird im Display angezeigt. Ein Geräusch, das den eingestellten Pegel überschreitet, löst einen Anruf an die programmierte Rufnummer aus.

Menü



Öffnen Sie das Menü für die Einstellung „Babywache“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).

OK



OK



Geben Sie die Rufnummer ein (vorhandene Eingaben können Sie mit dem Softkey unter $\langle X \rangle$ löschen), die automatisch gewählt werden soll und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

OK



Blättern Sie mit den **Navigationstasten** (**aufwärts/abwärts**) zur nächsten Auswahl.

Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (**links/rechts**) die gewünschte Einstellung und betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

Sichern



Hinweise Um zu den normalen Funktionen Ihres Telefons zurückzukehren, müssen Sie die aktivierte Babywache deaktivieren. Betätigen Sie dazu den **Softkey** unter **Aus** und anschließend den **Softkey** unter **Ja**.

Da es oftmals bereits bei der Einrichtung der Funktion zu einer Pegelüberschreitung kommt, wird evtl. gleich nach dem Einschalten ein Anruf ausgelöst. Diesen können Sie durch kurze Betätigung der **Ende-Taste** abbrechen. Im Anschluss an diesen ersten Anruf (egal ob Sie diesen annehmen oder abbrechen) haben Sie 2 Minuten Zeit bis das Telefon erneut den Pegel überwacht.

Funktionen und Einstellungen

Komfortfunktionen für den privaten Anwender

Ein durch Pegelüberschreitung ausgelöster Anruf dauert bis zu 1 Minute. Nimmt der Gerufene innerhalb dieser Zeit nicht ab, wird ein erneuter Anruf nach 2 Minuten durchgeführt (sofern der Pegel noch immer überschritten ist). Ist der gerufene Anschluss besetzt, wird ein erneuter Anruf nach 2 Minuten durchgeführt (sofern der Pegel noch immer überschritten ist).

Wurde ein durch Pegelüberschreitung ausgelöster Anruf angenommen, ist das Mikrofon im Mobilteil eingeschaltet, der Lautsprecher im Hörer dagegen ausgeschaltet. Die Verbindung kann vom Angerufenen durch Hörerauflegen beendet werden. Im Anschluss daran kann frühestens nach 2 Minuten ein neuer Anruf ausgelöst werden (sofern der Pegel noch immer überschritten ist).

Ist die Babywache aktiviert, werden an das Mobilteil gerichtete Anrufe nicht signalisiert.

Geben Sie Rufnummern genauso ein wie bei der Wahl, z. B. externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtzugangsnummer „0“. (Ausnahme: Direkter Amtapparat)

Das Einfügen von Sonderzeichen (Sternchen und Raute) oder einer Wählpause innerhalb einer Rufnummer ist nicht möglich. Benötigen Sie diese, müssen Sie die Rufnummer zunächst im Telefonbuch eintragen (siehe Kapitel Neuer Eintrag im Telefonbuch auf Seite 40) und diesen Eintrag dann übernehmen (siehe nächster Hinweis).



*Statt die Rufnummer über die Wähltastatur einzugeben, können Sie auch eine vorhandene Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen. Betätigen Sie dazu den **Softkey** unter **Suchen** (erscheint nur solange noch keine Nummer eingegeben wurde).*

Direktruf (Babyruf)

Wenn Sie auf Ihrem Telefon den Direktruf aktivieren, wählt das Mobilteil eine vorprogrammierte Rufnummer, sobald irgendeine Taste auf dem Mobilteil gedrückt wird. Die Funktion „Direktruf“ kann vor allem für Eltern mit kleinen Kindern nützlich sein. Falls die Eltern nicht zu Hause sind, können die Kinder ihre Eltern (oder Nachbarn) ganz einfach erreichen, indem sie eine beliebige Taste auf dem Mobilteil drücken.

Funktionen und Einstellungen

Komfortfunktionen für den privaten Anwender



Menü



OK



OK



OK



Öffnen Sie das Menü für die Einstellung „Direktruf“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).

Geben Sie die Rufnummer ein (vorhandene Eingaben können Sie mit dem Softkey unter $\langle X \rangle$ löschen), die automatisch gewählt werden soll und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Hinweise Um zu den normalen Funktionen Ihres Telefons zurückzukehren, müssen Sie den aktivierten Direktruf deaktivieren. Betätigen Sie dazu den **Softkey** unter **Aus** und anschließend den **Softkey** unter **Ja**.

Geben Sie Rufnummern genauso ein wie bei der Wahl, z. B. externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtzugangsnummer „0“. (Ausnahme: Direkter Amtapparat)

Das Einfügen von Sonderzeichen (Sternchen und Raute) oder einer Wählpause innerhalb einer Rufnummer ist nicht möglich. Benötigen Sie diese, müssen Sie die Rufnummer zunächst im Telefonbuch eintragen (siehe Kapitel Neuer Eintrag im Telefonbuch auf Seite 40) und diesen Eintrag dann übernehmen (siehe nächster Hinweis).



Statt die Rufnummer über die Wähltastatur einzugeben, können Sie auch eine vorhandene Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen. Betätigen Sie dazu den **Softkey** unter **Suchen** (erscheint nur solange noch keine Nummer eingegeben wurde).

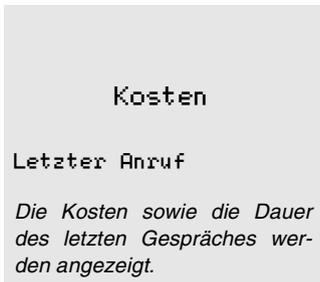
Funktionen und Einstellungen

Gesprächskosten abfragen

Gesprächskosten abfragen

Kosten für das letzte Gespräch abfragen

Sie können über das Menü Ihres Telefons die Kosten des letzten Gesprächs abfragen.



Menü Öffnen Sie das Menü für die Abfrage „Letzter Anruf“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).



OK



OK



Hinweis Diese Funktion können Sie nur nutzen, wenn das ISDN-Dienstmerkmal „Gebührenübermittlung während der Verbindung (AOCD)“ oder „Gebührenübermittlung am Ende der Verbindung (AOCE)“ beim Netzbetreiber beantragt und freigeschaltet wurde. Ist dies nicht der Fall wird lediglich die Dauer des Gesprächs angezeigt.

Kosten aller Gespräche abfragen

Sie können über das Menü Ihres Telefons die Kosten aller seit dem letzten Löschen geführten Gespräche abfragen.



Kosten

Zusammenfassung

Ggf. wird die PIN abgefragt.



Code: ****

Die Summe der Kosten aller
Gespräche (seit dem letzten
Löschen) wird angezeigt.

Zurück



Menü



OK



OK



OK



Öffnen Sie das Menü für die Abfrage „Zusammenfassung“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).

Geben Sie die 4-stellige PIN ein (0000 im Auslieferungszustand) und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Betätigen Sie den **Softkey** unter **Zurück**.

Hinweise Diese Funktion können Sie nur nutzen, wenn das ISDN-Dienstmerkmal „Gebührenübermittlung während der Verbindung (AOCD)“ oder „Gebührenübermittlung am Ende der Verbindung (AOCE)“ beim Netzbetreiber beantragt und freigeschaltet wurde.

Möchten Sie nach der Abfrage der Kosten den Wert löschen, betätigen Sie nacheinander den **Softkey** unter **Löschen** und **Ja**. Der Zähler beginnt anschließend wieder bei Null.

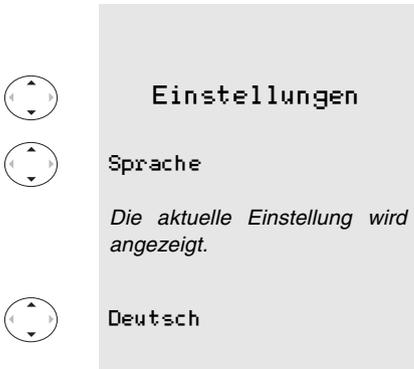
Funktionen und Einstellungen

Grundeinstellungen

Grundeinstellungen

Sprache auswählen

Es stehen die Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch zur Verfügung.



Menü Öffnen Sie das Menü für die Einstellung „Sprache“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).



OK



OK



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Auswahl und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

OK



Display

Sie können das Display nach Ihren Wünschen einstellen.

Schriftart: Sie haben die Wahl zwischen kleiner und großer Schrift. Bei großer Schrift werden weniger Zeichen auf dem Display dargestellt (Rest wird „abgeschnitten“).

Kontrast: Um die Lesbarkeit des Displays zu optimieren, ist der Kontrast in 8 Schritten einstellbar.

Beleuchtung: Ist die Beleuchtung des Displays eingeschaltet, wird diese bei Tastendruck und bei eingehenden Anrufen aktiviert. Nach 30 Sekunden ohne Aktion geht die Beleuchtung wieder aus.



Einstellungen

Display

Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.

Schriftart

◀ Klein ▶

Menü



OK



OK



Öffnen Sie das Menü für die Einstellung „Display“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).

Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur nächsten Auswahl.

Nehmen Sie nacheinander die oben beschriebenen Einstellungen vor.

Sichern



Betätigen Sie zum Abschluss den **Softkey** unter **Sichern**.

Funktionen und Einstellungen

Grundeinstellungen

Rufmelodie und Lautstärke

Durch die Verwendung verschiedener Melodien können Sie interne und externe Rufe unterscheiden.

Externe Melodie: Wählen Sie aus 5 Standardmelodien und 10 polyphonen Melodien.

Interne Melodie: Wählen Sie aus 5 Standardmelodien und 10 polyphonen Melodien.

Lautstärke: Die Lautstärke für alle Rufarten ist in 5 Schritten einstellbar. Außerdem kann mit „Lautlos“ die Klingel immer ausgeschaltet werden (siehe auch Kapitel *Klingel vorübergehend ausschalten* auf Seite 63).

Ansteigend: Legt fest, ob die Lautstärke während des Rufens lauter werden soll.



Audio

Tonruf Handgerät

Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.

Externe Melodie
◀ Melodie 1 ▶



Menü Öffnen Sie das Menü für die Einstellung „Tonruf Handgerät“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).



OK



OK



Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur nächsten Auswahl.

Nehmen Sie nacheinander die oben beschriebenen Einstellungen vor.

Sichern Betätigen Sie zum Abschluss den **Softkey** unter **Sichern**.



Signaltöne

Ihr Telefon unterstützt Sie bei der Bedienung mit diversen Signaltönen, die Sie auf Wunsch ein- oder ausschalten können.

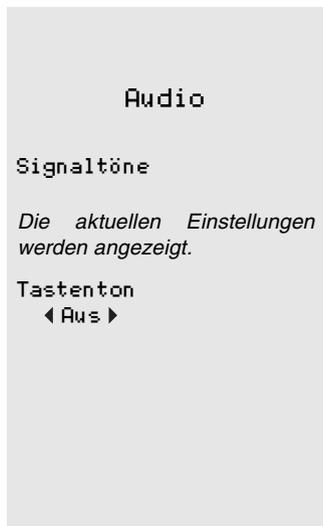
Tastenton: Jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird, ertönt ein kurzer Signalton.

Reichweitenton: Bei Überschreiten der maximalen Reichweite ertönt ein Warnton. Begeben Sie sich näher zur Basisstation.

Ladeton: Wenn Sie Ihr Mobilteil in die Ladeschale stellen, werden automatisch die Akkus nachgeladen. Es ertönt ein kurzer Signalton.

Akku-Warnton: Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, ertönt ein Warnton.

Quittungston: Vorgenommene Einstellungen und Eingaben werden durch einen kurzen Signalton quittiert.



Menü Öffnen Sie das Menü für die Einstellung „Signaltöne“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).



OK



OK



Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur nächsten Auswahl.

Nehmen Sie nacheinander die oben beschriebenen Einstellungen vor.

Sichern Betätigen Sie zum Abschluss den **Softkey** unter **Sichern**.



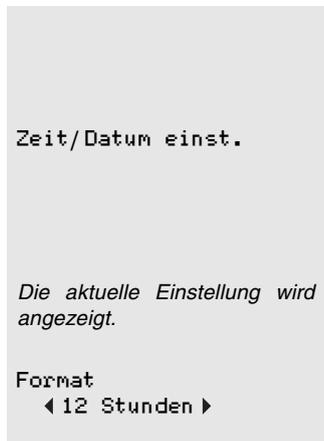
Funktionen und Einstellungen

Grundeinstellungen

Anzeige der Zeit im Ruhemenü

Uhrzeit und Datum werden automatisch bei einem abgehenden Anruf von der Anlage übernommen.

Im Display werden Uhrzeit und Datum im Ruhemenü angezeigt. Das Format der Uhrzeit können Sie nach Ihren Wünschen auf 24 Stunden oder 12 Stunden (mit Anzeige „am“ oder „pm“) einstellen.



Betätigen Sie die **Navigationstaste (links)**.



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur letzten Auswahl und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur letzten Auswahl.

Sichern



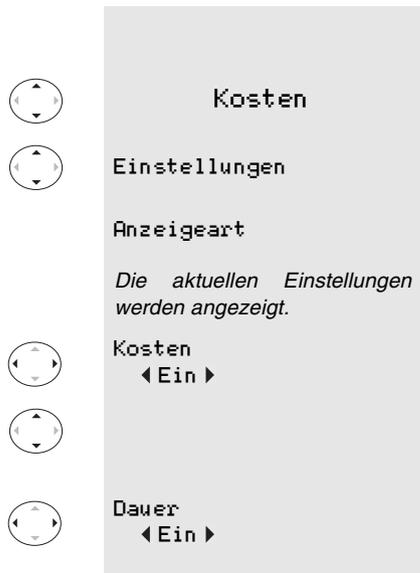
Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung und betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

Anzeige der Kosten und der Dauer im Gesprächsmenü

Stellen Sie hier ein, welche Informationen Sie während des Gesprächs sehen wollen.

Kosten: Die Gesprächskosten werden während der Verbindung angezeigt.

Dauer: Die Gesprächsdauer wird während der Verbindung angezeigt.



Menü Öffnen Sie das Menü für die Einstellung „Anzeigeart“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).



OK



OK



OK



Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur nächsten Auswahl.

Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung und betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

Sichern



Hinweise Möchten Sie den Faktor für die Kosten pro Gesprächseinheit oder die Währungseinheit ändern, erreichen Sie dies unter der Auswahl „Faktor“ (System-PIN wird abgefragt) oder „Währung“. Im Auslieferungszustand ist der Wert 0,06 EUR eingestellt. Diese Einstellung wird für alle an der Basisstation angemeldeten Mobilteile verwendet.

Die Gesprächskosten können nur dann während des Gesprächs angezeigt werden, wenn das ISDN-Dienstmerkmal „Gebührenübermittlung während der Verbindung (A OCD)“ beim Netzbetreiber beantragt und freigeschaltet wurde.

Funktionen und Einstellungen

Grundeinstellungen

Rufnummernunterdrückung (CLIR)

Möchten Sie alle externen Gespräche ohne Rufnummernübermittlung einleiten, können Sie dies fest für Ihr Telefon einstellen.



Menü Öffnen Sie das Menü für die „MSN-Einstellungen“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).



OK



OK



OK



Geben Sie die 4-stellige PIN ein (0000 im Auslieferungszustand) und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Sichern



Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung und betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

Hinweise Diese Funktion können Sie nur nutzen, wenn das ISDN-Dienstmerkmal „Fallweise Unterdrückung der Anzeige der Rufnummer (CLIR)“ beim Netzbetreiber beantragt und freigeschaltet wurde.

Möchten Sie nur einzelne externe Gespräche ohne Rufnummernübermittlung einleiten, verwenden Sie die Funktion im Kapitel Rufnummernunterdrückung (CLIR) gesprächsweise auf Seite 30 oder richten Sie diese Option für einzelne Rufnummern im Telefonbuch ein (siehe Kapitel Neuer Eintrag im Telefonbuch auf Seite 40).

Anklopfen

Möchten Sie, dass während eines Gesprächs weitere eingehende Anrufe signalisiert werden, erreichen Sie dies durch Einschalten der Funktion Anklopfen.



Einstellungen



MSN-Einstellungen

Ggf. wird die PIN abgefragt.



Code: ****



Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Anklopfen
◀ Ein ▶

Menü



Öffnen Sie das Menü für die „MSN-Einstellungen“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).

OK



OK



OK



Geben Sie die 4-stellige PIN ein (0000 im Auslieferungszustand) und betätigen Sie den **Softkey** unter **OK**.

Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur nächsten Auswahl.

Sichern



Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung und betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

Wichtig Das Anklopfen muss zusätzlich für den Teilnehmer an der TK-Anlage erlaubt werden.

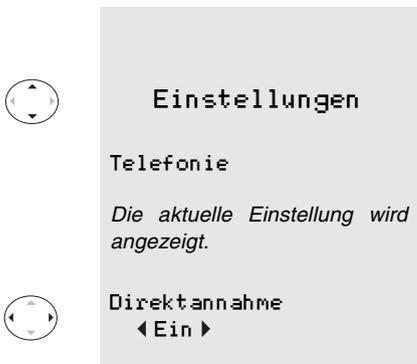
Funktionen und Einstellungen

Grundeinstellungen

Direktannahme

Sie müssen die Gesprächstaste drücken, um einen Anruf anzunehmen. Dies gilt auch dann, wenn Sie das Mobilteil aus der Ladeschale herausnehmen.

Ist die Direktannahme eingeschaltet, wird ein kommender Anruf durch das Herausnehmen des Mobilteils aus der Ladeschale angenommen. Die Gesprächstaste müssen Sie dann nur betätigen, wenn sich das Mobilteil bei einem Anruf außerhalb der Ladeschale befindet.



Menü Öffnen Sie das Menü für die Einstellung „Telefonie“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).



OK



OK



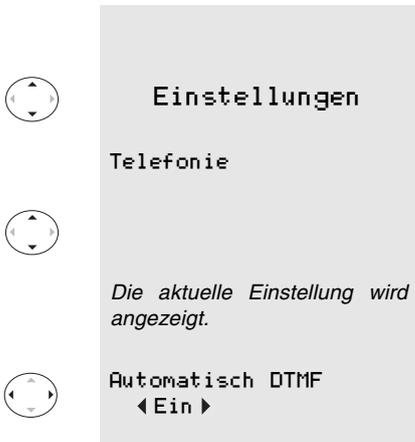
Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung und betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.



Automatisch DTMF

Während einer bestehenden Verbindung können Sie mit der Wähltastatur MFV-Signale (Töne im Mehrfrequenzverfahren) senden, um z. B. einen Anrufbeantworter zu steuern. Die gewählten Ziffern werden dabei im Display angezeigt.

Sie können die Option DTMF während des Gesprächs auswählen (siehe auch Kapitel *Gespräch führen* auf Seite 31) oder Automatisch DTMF einschalten. Dann wird während einer aktiven Verbindung automatisch auf Tonwahl (MFV) umgestellt.



Menü Öffnen Sie das Menü für die Einstellung „Telefonie“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).



OK



OK



Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur nächsten Auswahl.

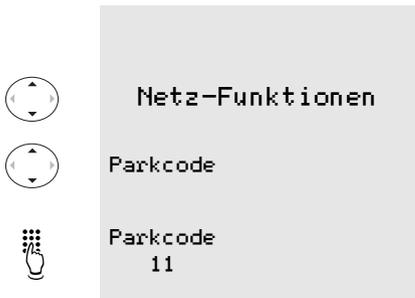
Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung und betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

Sichern



Parkcode einrichten

Bei Auslieferung ist Parkcode 1 voreingestellt. Sie können den Parkcode ändern (1- bis 2-stellig). Der Parkcode dient der eindeutigen Identifikation der geparkten Verbindung und muss beim Entparken eingegeben werden.



Menü Öffnen Sie das Menü für die Einstellung „Parkcode“ (Hilfestellung finden Sie auf Seite 18).



OK



OK



Geben Sie den Parkcode ein (vorhandene Eingaben können Sie mit dem Softkey unter **✕** löschen) und betätigen Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

Sichern



A

Abkürzungen	2
Akkus	
einlegen	13
laden	13
Ladeton (Signalton)	79
Akku-Warnton (Signalton)	79
Anklopfen	83
Anklopfenden	
abweisen	26
annehmen	25
Anlagenfunktionen	64
Anmelden	14
Anruf	
abweisen	23
entgegennehmen	22
Klingel ausschalten	23
weiterleiten (Call Deflection)	24
Anruferliste	46
Anrufer löschen	49
Rufnummer im Telefonbuch speichern	43
Rufnummer wählen	48
verpasste Anrufer	47
Anrufwefterschaltung	66
Aufstellungsart	11
Automatisch DTMF	84
Automatische Wahlwiederholung	28

B

Babyruf	72
Babywache	70
Beleuchtung (Display)	76
Benutzung der Anleitung	21
Beschreibung	7

C

Call Deflection	
durchführen	24
Rufnummer einrichten	86

D

Direktannahme	84
Direktruf	72
Display	
Einstellungen	76
Gespräch	20
Ruhemenü	17

E

Einleitung	7
Einstellungen	
tägliche Bedienung	61

Stichwortverzeichnis

F

Freisprechen	32
Funktionstaste Anlagenfunktionen	
Funktion ausführen	64
Taste belegen	65
Funktionsumfang	7

G

Gerätekomponenten	15
Gespräch beenden	31
Gespräch einleiten	27
aus dem Telefonbuch	42
aus der Anruferliste	48
aus der Wahlwiederholungsliste	59
mit Rufnummernunterdrückung	30
Gespräch parken	33
Gesprächskosten abfragen	74

H

Hauptmenü	18
Headset anschließen	14
Hinweissymbole	2

I

Inbetriebnahme	12
-----------------------------	----

K

Klingel	
ausschalten beim Anruf	23
Lautstärke	78
Rufmelodie	78
vorübergehend ausschalten	63
Kommender Ruf	22
Konferenz einleiten	38
Kontrast (Display)	76
Kosten	
alle Gespräche	75
für das letzte Gespräch	74
Kostenanzeige	81

L

Ladeton (Signalton)	79
Lautstärke der Klingel	78
Lautstärke einstellen	32
LED	15
Leistungsmerkmale	7

M

Makeln	36
MFV-Ziffern im Gespräch	31
Mikrofon stummschalten	33
Mobilteil ein-/ausschalten	63

P

Paging61
Parkcode85
Programmierung (Einstellungen)61

Q

Quittungston (Signalton)79

R

Reichweitenton (Signalton)79
Reinigung11
Rückfragegespräch
 beenden37
 einleiten35
Rufmelodie78
Rufnummernunterdrückung (CLIR)82
 gesprächsweise30
Ruhemenü17

S

Sammelruf61
Schriftart (Display)76
Sicherheitshinweise9
Signaltöne79
Signalwörter2
SMS
 Alarm58
 Nachricht bearbeiten57
 Nachricht lesen51
 Nachricht löschen56
 Nachricht schreiben53
 Ordner Ausgang57
 Ordner Eingang51
 Ordner Entwürfe57
 Vorlagen erstellen55
SMS-Liste50
Sprache76
Symbole2

Stichwortverzeichnis

T

Tastenfunktionen	16
Tastensperre	62
Tastenton (Signalton)	79
Technische Daten	12
Teilnehmer-Anrufweilerschaltung	66
Telefonbuch	40
Einträge bearbeiten	44
Einträge löschen	45
neuer Eintrag	40
Rufnummer wählen	42
Termin einstellen	68
Tür öffnen	39

U

Umwelthinweis	11
----------------------------	----

V

Vermitteln	37
Verwendungszweck	7

W

Wahl einer Rufnummer	27
Wahlvorbereitung	28
Wahlwiederholungsliste	59
Rufnummer im Telefonbuch speichern ...	43
Rufnummer löschen	60
Rufnummer wählen	59
Weckzeit	69

Z

Zeitanzeige	80
--------------------------	----

